

Ohnthal-Bote



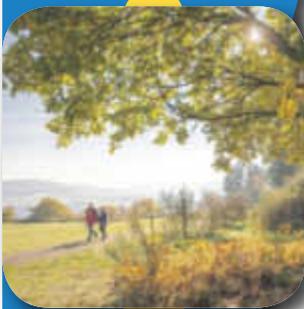
Mündliches Verkündungsorgan der Städte Homberg (Ohm) und Amöneburg sowie der Gemeinde Gemünden (Bellä)

Aus dem Inhalt

Jahrgang 51

Mittwoch, den 7. Oktober 2020

Nummer 41



LINUS WITTICH Medien KG
online lesen: www.wittich.de



Herbst in Homberg (Ohm), © Purr

- Anzeige -

CHRISTS OBERHESSISCHE WURSTSPEZIALITÄTEN

SONDERANGEBOTE vom: 05.10. – 10.10.20

Hausm. Blutwurst (1kg = 6,90)	500g 3,45
Ger. Bratwurst (1kg = 9,90)	500g 4,95
Geschnetzelt (1kg = 6,90)	500g 3,45
Ges. Bauchfleisch (1kg = 5,90)	500g 2,95

Täglich im Imbiss:
**Hausmannskost frisch
für Sie zubereitet!**

Eigene Schlachtung, schlachtfrisch
verarbeitet, garantiert beste Qualität.
Besuchen Sie uns.

Homberg (im Ohmcenter) · 06633-233 | Kirtorf im Tegut · 06635-919291
www.lieblingsmetzgerei.de

METZGEREI
CHRIST

Über
150 Jahre
Qualität!



Veranstaltungen

Erlebnis · Kultur · Genuss & vieles mehr...

Veranstaltungen der Stadt Homberg (Ohm)

Datum, Ort, Veranstaltung

10.10.2020

09:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Bauernmarkt

Stadt Homberg (Ohm)

unterhalb des Rathauses

Veranstaltungen der Gemeinde Gemünden

10.10.2020

12:30 Uhr

Verkauf frisch geräucherter Forellen

Sportplatz Burg-Gemünden

AC Fischfreunde Burg-Gemünden

10.10.2020

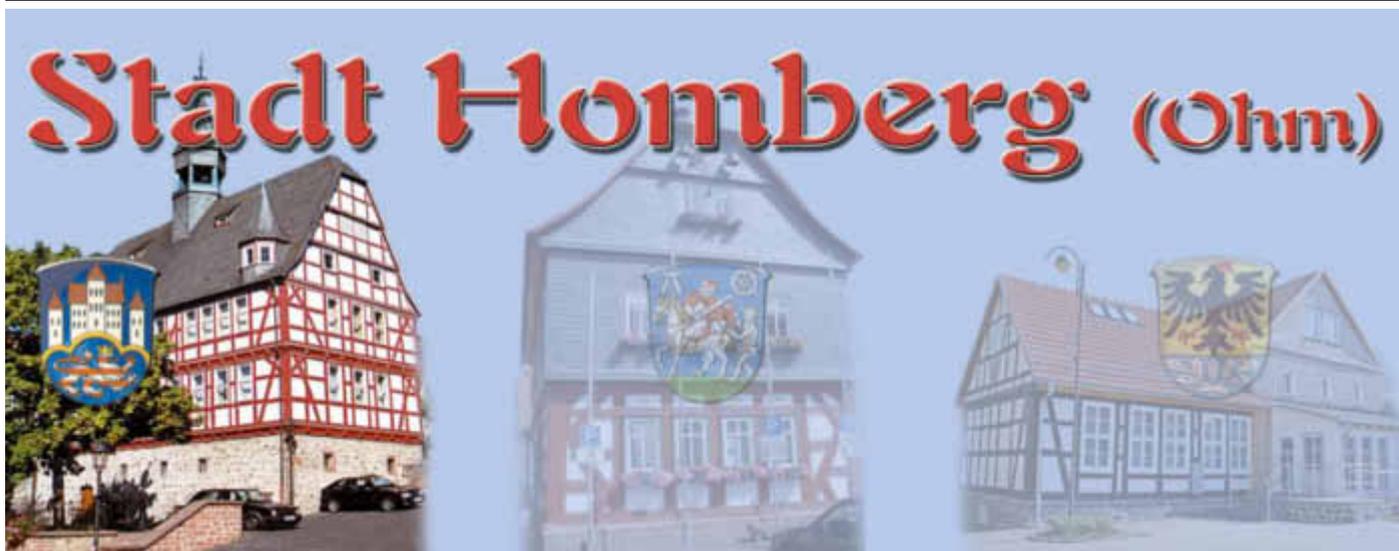
12:00 Uhr

Haxen-Essen

Jugendraum Ehringshausen

Jugendgruppe Ehringshausen





**Warme Kleidung
aus der Kleiderkammer
im Familienzentrum Homberg (Ohm)**

Öffnungszeiten: Dienstags 9:00 - 11:30 Uhr
- Nach telefonischer Terminabsprache -

**Wir haben die
Herbst- und Winterware
in die Regale geräumt.**

**Kommen Sie, sehen Sie und staunen Sie,
was wir alles haben.**



Samstag Bauernmarkt

in Homberg (Ohm) von 09:00 - 12:00 Uhr

Bekanntmachungen



Stadt Homberg

Wichtige Telefonnummern für Sie!

Notruf

Notruf/Polizei	110
Notruf/Feuerwehr und Unfallrettung	112
Rettungsdienst	06641/19222
Ärztlicher Bereitschaftsdienst	116 117
Polizeistation Alsfeld	06631/9740

Achtung!

Notruf/ Feuerwehr und Unfallrettung für Stadtteil Nieder-Ofleiden	06641/19222
---	-------------

Publikumszeiten der Stadtverwaltung

Montag, Dienstag, Donnerstag:	von 08.30 bis 12.00 Uhr
Montag von	14.00 bis 18.00 Uhr
Freitag von	07.00 bis 12.00 Uhr
Mittwoch geschlossen, aber telefonisch erreichbar sowie nach Vereinbarung	

Sprechstunden der Bürgermeisterin

Bürgersprechstunde: jeden 2. und 4. Montag im Monat i. d. R. von 16.30 bis 18.00 Uhr sowie Termine nach Vereinbarung.

**Auf Grund der empfohlenen Vorsichtsmaßnahmen zur Eindämmung der Verbreitung des Coronavirus, ist die Stadtverwaltung geschlossen.
Die Bürgersprechstunde erfolgt telefonisch.**

Internet

Homepage www.homberg.de
zentrale E-mail stadt@homberg.de

Telefonanschlüsse

Stadtverwaltung, Zentrale	184-0
Telefax Hauptverwaltung	184-50
Telefax Bau-/Finanzverwaltung	184-49
Telefax Bauhof	911 04 56
Telefax Feuerwehr	64149
Telefax Kläranlage	06429/8290909
Telefax KiTa Hochstraße	5558
Telefax Schwimmbad	642305

Die Bürgermeisterin

Frau Bürgermeisterin Claudia Blum	
Sekretariat:	
Frau Deeg	184-21
Frau Heidt-Kobek	184-23
Kultur, Tourismus, Öffentlichkeitsarbeit, Marktwesen, Ohmtal-Bote:	
Frau Dr. Bick	184-22
E-Mail: ohmtalbote@homberg.de	

Tourist Information

Tourist-info@homberg.de	184-43
-------------------------	--------

Hauptverwaltung

Amtsleiter, Ordnungsamt:	
Herr Haumann	184-24
Standesamt, Gewerbeamt, Umwelt und Verkehr:	
Herr Dluzenski	184-25
Friedhofsverwaltung, Standesamt (Sterbefälle)	
Herr Repp	184-37
Pass-, Meldewesen, Fundbüro:	
Herr Böcher/ Frau Klaper	184-29/26
Personalwesen:	
Frau Mergner	184-27
Frau Jarkow	184-28
Verwalt. Kindertagesstätten:	
Frau Myska	184-51
EDV, Feuerwehrsachbearbeitung:	
Herr Pfeil	184-41

Zulassungsstelle:

Frau Claar	184-48
------------	--------

Finanzverwaltung

Amtsleiterin:	
Frau Hisserich	184-34
Stadtkasse:	
Frau Weber/ Frau Schlosser	184-39/35
Steueramt:	
Herr Schmitt	184-36
Rechnungswesen:	
Frau Reiß	184-33

Bauverwaltung

Amtsleiter, Tiefbau, Wasserversorgung und Abwasserreinigung	
Herr Rühl	184-32
Gebäudemanagement, Energiemanagement	
Herr Tost	184-30
Bauleitplanung, Hochbau:	
Herr Diegel	184-38
Verwaltung städtischer Gebäude:	
Frau Kraft	184-31/44
Liegenschaften:	
Herr Kratz	184-46
Bauhof	184-40
Mo. - Do	07.00 - 16.00 Uhr
Fr.	07.00 - 12.00 Uhr
Bereitschaftsdienst Wasserversorgung	0162/8279451

Kindergärten

Kindertagesstätte Hochstraße	5551
Krabbelhaus Friedrichstraße	5537
Kindertagesstätte Büßfeld	5586
Kindertagesstätte Nieder-Ofleiden	06429/7126
Ev. Kindergarten Maulbach	1568
Koordinationsstelle Kindertagespflege	06641/977-420

Sonstige Einrichtungen

Feuerwehrstützpunkt	9110452
Stadtbrandinspektor	212
Kläranlage	06429/495
Schwimmbad	9110040
Stadthalle	12 18
Diakoniestation Ohm/Felda	06400/959949-0
Familienzentrum	184-42

Ortsvorsteher/innen

Appenrod - Herr Fleischhauer	5577
Bleidenrod - Herr Buch	06634/917446
Büßfeld - Herr Beyer	7456
Dannenrod - Herr Wagner	0173/8625086
Deckenbach - Herr Reiß	5372
Erbenhausen - Herr Österreich	06635/961016
Gontershausen - Kein Ortsbeirat	
Haarhausen - Herr Reinhardt	7149
Höingen - Herr Gemmer	7122
Homberg - Herr Christ	1634
Maulbach - Herr Justus	3959715
Nieder-Ofleiden - Herr de Haan	06429/921752
Ober-Ofleiden - Frau Feyh	5234
Schadenbach - Herr Lenhart	5536

Schulen

Grundschule Homberg	814
Gesamtschule Ohmtal	5075
Pestalozzischule	9110810

Sitzung des Ortsbeirates Höingen

Am Dienstag, den **13. Oktober 2020** findet in Homberg (Ohm), StT Höingen, eine Sitzung des Ortsbeirates statt.

Die Sitzung beginnt um **19.00 Uhr im DGH Höingen** und ist öffentlich. Der Ortsbeirat stellt sicher, dass alle interessierten Bürger einen Abstand von 1,50 m zueinander halten können. Das Tragen eines Mund-Nasen-Schutz ist auf den Wegen im Versammlungsraum des DGH erforderlich, am Sitzplatz darf der Mund-Nasen-Schutz abgenommen werden.

Tagesordnung

1. Eröffnung der Sitzung und Begrüßung
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Wasserqualität in Höingen (Herr Rühl)
4. Aufstellen der Kandidatenliste für den nächsten Ortsbeirat
5. Fragen und Mitteilungen der Bürger
6. Verschiedenes

gez. Der Ortsbeirat

Homberg (Ohm), den 27. September 2020

Aktuell | Erfolgreich | Informativ

Jhr Mitteilungsblatt!

Beschlussprotokoll

zur 32. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 29.06.2020

Unter dem Vorsitz des Stadtverordnetenvorstehers Kai Widauer sowie der stellvertretenden Stadtverordnetenvorsteherin Jutta Stumpf und des stellvertretenden Stadtverordnetenvorstehers Dr. Claus Gunkel waren anwesend:

1. Die Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung:

CDU-Fraktion

Widauer, Kai
Bisanz, Dagmar-Viola
Brand, Uwe
Eckstein, Mechthild
Klein, Armin
Lein, Nicholas
Reinhardt, Norbert
Schlosser, Matthias
Wolf, Benjamin

SPD-Fraktion

Burmeister-Lather,
Franziska
Fina, Michael
Dr. Gunkel, Claus
Heller, Frank
Köhler, Jochen
Schäfer-Langohr, Gabriele
Sinke, Andreas
Stock, Alexander
Unzeitig, Jürgen

FREIE WÄHLER-Fraktion

Krebühl, Michael
Maiß, Hansgünter
Süßmann, Rolf

Demokratisches Bürgerforum Homberg

(Ohm)-Fraktion
Hisserich, Eckhard
Klapp, Markus
Stumpf, Jutta

GRÜNEN-Fraktion

Helm, Christiane
Röhrig, Norbert

2. Die Mitglieder des Magistrats:

Bürgermeisterin Blum, Claudia
Erste Stadträtin Wolf, Petra
Stadtrat Rotter, Michael
Stadtrat Stock, Heinz-Jürgen
Stadtrat Wagner, Wilfried

3. Von der Verwaltung / Gäste

Schriftführer Haumann, Markus

4. Nicht anwesend (entschuldigt):

Stadtverordneter Orth, Volker (CDU)
Stadträtin Schlemmer, Barbara
Stadträtin Seipp, Annerose

Sitzungsbeginn: 20:00 Uhr

Die Stadtverordneten waren durch schriftliche Einladung gem. § 58 HGO unter Angabe der Tagesordnung fristgemäß geladen, beschlussfähig erschienen und verhandelten wie folgt:

öffentliche Sitzung

1. Eröffnung und Begrüßung

Stadtverordnetenvorsteher Widauer eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Besonders begrüßt er den Stadtverordneten Andreas Sinke, der für Herrn Peter Honig in die Stadtverordnetenversammlung nachgerückt ist.

Stadtverordnetenvorsteher Widauer teilt mit, dass am Sitzungstag die Stadtverordneten Eckhard Hisserich, Markus Klapp und Jutta Stumpf die CDU-Fraktion verlassen haben und eine eigene Fraktion gegründet haben. Der Name der Fraktion lautet Demokratisches Bürgerforum Homberg (Ohm). Fraktionsvorsitzende ist die Stadtverordnete Jutta Stumpf, stellvertretender Fraktionsvorsitzender ist der Stadtverordnete Eckhard Hisserich.

Stadtverordnetenvorsteher Widauer teilt weiter mit, dass sich dadurch eine neue Zusammensetzung der Ausschüsse ergibt, da die Stadtverordnetenversammlung in ihrer konstituierenden Sitzung das Benennungsverfahren beschlossen hat.

Die Zusammensetzung ist nach Neuberechnung ab sofort wie folgt:

Haupt- und Finanzausschuss (10 Mitglieder):

CDU 4 (bisher 5), SPD 3, FREIE WÄHLER 1, Demokratisches Bürgerforum Homberg (Ohm) 1 (neu), GRÜNEN 1

Bau- und Umweltausschuss und Sozial- und Kulturausschuss (jeweils 7 Mitglieder):

CDU 3, SPD 2, FREIE WÄHLER 1, Demokratisches Bürgerforum Homberg (Ohm) 1 (neu), GRÜNEN 0 (bisher 1)

Die Fraktionen werden von Stadtverordnetenvorsteher Widauer gemäß § 62 Absatz 2 HGO aufgefordert, die Ausschussmitglieder unter Berücksichtigung der neuen Sitzverhältnisse schriftlich zu benennen.

2. Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Beschlussfähigkeit, Einwendungen gegen die Tagesordnung

Stadtverordnetenvorsteher Widauer stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung fest.

Dieser Feststellung wird von der Stadtverordneten Stumpf widersprochen mit dem Verweis darauf, dass die Bürgermeisterin zu Tagesordnungspunkt 3 als Antragstellerin kein Antragsrecht gehabt habe. Zudem sieht sie die Antragsfrist zu Tagesordnungspunkt 3 als nicht eingehalten. Weiterhin sieht sie das Antragsrecht der Stadtverordneten als missachtet, da sich durch die kurzfristig einberufene Sitzung keine Möglichkeit geboten hat, innerhalb der Antragsfrist Anträge zu dieser Sitzung zu stellen. Weiterhin sieht sie die angegebenen Kosten in der Begründung zu Tagesordnungspunkt 3 als unrichtig an.

Stadtverordnetenvorsteher Widauer bekräftigt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung und verweist darauf, dass im verwendeten Sitzungsdienstprogramm die Angabe eines Antragstellers notwendig ist und deshalb die Bürgermeisterin als Antragstellerin gewählt wurde. Die Aufnahme des Tagesordnungspunktes als Angelegenheit der Stadtverordnetenversammlung wurde durch den Ältestenrat im Benehmen mit dem Magistrat festgelegt.

Stadtverordnete Stumpf weist darauf hin, dass die Ältestenratssitzung am 15.06.2020 stattgefunden habe, der zugehörige Antrag jedoch mit dem 17.06.2020 datiert sei. Unabhängig davon sieht sie die Antragsfrist sowohl bei Antragstellung am 15.06.2020 wie auch am 17.06.2020 als nicht eingehalten. Sie sieht die Sitzung deshalb als nicht ordnungsgemäß einberufen, die Ladungsfrist als nicht gewahrt und macht darauf aufmerksam.

Bürgermeisterin Claudia Blum teilt mit, dass es sich tatsächlich nicht um einen Antrag der Bürgermeisterin handelt, sondern dass systembedingt einer der möglichen Antragsteller gewählt wurde, um die Angelegenheit in den Sitzungsdienst zu bringen. Mit dem

Softwareanbieter wird Kontakt aufgenommen, um diesen Umstand zukünftig vermeiden zu können. Tatsächlich handelt es sich um eine Angelegenheit der Stadtverordnetenversammlung, die keines Antragstellers bedarf.

Stadtverordnete Stumpf stellt fest, dass es einen Beschlussvorschlag gibt. Ohne dass man vorher einen Antrag gestellt habe, könne man gar keinen Beschluss fassen. Bisher sei ihr jedoch noch kein Antragsteller genannt worden. Sie habe nun gehört, die Bürgermeisterin sei keine Antragstellerin, in der Drucksache ist sie jedoch als Antragstellerin genannt. Sie teilt mit, dass man nun zu Protokoll geben könne, was man wolle, es müsse sich dann wie immer das Gericht darüber unterhalten.

Stadtverordneter Dr. Gunkel äußert, dass es sich hier um ein Urteil gegen die Stadtverordnetenversammlung handelt und dass es deshalb gar keines Antrags bedarf, damit sich die Stadtverordnetenversammlung damit befasst. Er hält die Diskussionen darüber deshalb für entbehrlich.

Stadtverordnete Stumpf ergänzt, dass die Angelegenheit durch den Stadtverordnetenvorsteher hätte eingebracht werden müssen. Sie macht weiter darauf aufmerksam, dass die Stadtverordnetenversammlung in dieser Sache über viele weitere Zwischenschritte hätte beschließen müssen. Der Stadtverordnetenvorsteher habe der Stadtverordnetenversammlung bisher nichts vorgelegt, worüber sie hätte beschließen müssen. Sie nennt als Beispiele die Fragen, ob man sich durch einen Anwalt vertreten lässt oder ob man dem Verzicht auf eine mündliche Verhandlung zustimmt.

Auf die Nachfrage des Stadtverordnetenvorstehers Widauer hin werden keine Einwendungen gegen die Tagesordnung erhoben.

Stadtverordnete Bisanz fragt die Stadtverordnete Stumpf, ob sie ihre eigene Sozietät mit der Vertretung beauftragen und somit ihre eigene Kundschaft werden will und ob sie will, dass es weiter so ist, dass in der Stadt nichts bewegt wird, weil sie alles nur beklagt und in Frage stellt oder ob sie möchte, dass man in Schritten mal ein bisschen vorwärts kommt. Stadtverordnetenvorsteher Widauer stellt fest, dass keine Einwendungen gegen die Tagesordnung erhoben werden. Auf die Nachfrage der Stadtverordneten Stumpf bestätigt er, dass die Ordnungsmäßigkeit der Ladung festgestellt ist.

3. Urteil des Verwaltungsgerichts Gießen vom 2. Juni 2020 zur VL-237/2020 Wahl des Stadtverordnetenvorstehers

Stadtverordnetenvorsteher Widauer teilt mit, dass er sich im Widerstreit der Interessen befindet und dass er dies für die Stadtverordneten Hisserich und Stumpf als Kläger ebenfalls erwartet. Er übergibt deshalb die Sitzungsleitung an den stellvertretenden Stadtverordnetenvorsteher Dr. Gunkel.

Stadtverordnete Stumpf äußert, dass sie sich nicht im Widerstreit der Interessen befindet und äußert gegenüber Stadtverordnetenvorsteher Widauer, dass auch er sich nicht im Widerstreit der Interessen befinde. Dies ergebe sich aus dem vom

Stadtverordnetenvorsteher an Frau Stumpf am Vortag übersandten 2.900 Seiten umfassenden Kommentar zur Hessischen Gemeindeordnung (HGO). Herr Widauer sei zudem derjenige, der die Wahl leiten müsse. § 25 HGO greife in diesem Fall nicht ein. Stadtverordnetenvorsteher Widauer antwortet, dass nach Rücksprache mit dem Hessischen Städte- und Gemeindebund von dort der Widerstreit der Interessen bestätigt wurde.

Stadtverordnete Stumpf widerspricht damit, dass dann jeder einzelne Stadtverordnete befangen wäre, da gegen die Stadtverordnetenversammlung geklagt wurde.

Stadtverordnete Bisanz stellt fest, dass im Urteil als Kläger Erich Hisserich stehe und stellt die Frage, ob das Urteil rechtskräftig sei, wenn da ein falscher Name steht.

Stadtverordneter Lein stellt die Frage an die Stadtverordnete Stumpf, wie sie sich das weitere Vorgehen heute vorstellt. Sie wisse ja alles, könne sie empfehlen, wie weiter verfahren wird, bevor wieder alles beklagt wird. Sie habe in der vergangenen Sitzung in der

Haushaltsrede gesagt, die Bürgermeisterin oder wer auch immer belaste die Bürger mit Geld. Was mache sie denn mit dem Krimskrams, ihm platze bald der Kragen, wenn er jede Sitzung hier sitze und man eiere nur herum.

Stadtverordnete Stumpf verweist darauf, dass sie und Herr Hisserich Widerspruch erhoben haben gegen die Wahl des Stadtverordnetenvorstehers und es Aufgabe der Bürgermeisterin gewesen wäre nach § 63 HGO dem Widerspruch sozusagen abzuwehren, indem sie gegen diese Maßnahme vorgeht. Es sei nicht ihr Problem sondern das Problem der Bürgermeisterin, dass sie sich nicht darum gekümmert habe.

Stadtverordnetenvorsteher Widauer übergibt an den Vorsitz an den stellvertretenden Stadtverordnetenvorsteher Dr. Gunkel und verlässt den Sitzungssaal.

Stadtverordnete Stumpf merkt an, dass der stellvertretende Stadtverordnetenvorsteher Dr. Gunkel seinerzeit die beklagte Sitzung geleitet habe und fragt, ob dieser nicht befangen sei. Und den Beschluss, dass die Wahl rechtmäßig sei, habe der stellvertretende Stadtverordnetenvorsteher Maiß geleitet. Sie fragt, ob auch dieser nicht befangen sei.

Stellvertretender Stadtverordnetenvorsteher Dr. Gunkel weist bei einer Wortmeldung des Stadtverordneten Hisserich darauf hin, dass er sich nicht als Sitzungsleiter sieht, da die vor ihm in der Reihenfolge der Vertreter befindliche stellvertretende Stadtverordnetenvorsteherin Stumpf den Sitzungssaal nicht verlassen hat.

Stadtverordneter Hisserich fragt, ob die Stellungnahme des Hessischen Städte- und Gemeindebundes zum Widerstreit der Interessen schriftlich vorliegt.

Mangels Sitzungsleitung und Unklarheit, an wen sich die Frage richtet, erfolgt keine Worterteilung und somit keine Beantwortung.

Stadtverordneter Hisserich nimmt es zur Kenntnis und verlässt den Sitzungssaal mit dem Hinweis, dass er sich weitere Schritte vorbehält und dies überprüfen lässt.

Stadtverordneter Reinhardt fragt, ob momentan überhaupt ein Sitzungsleiter vorhanden ist. Stellvertretender Stadtverordnetenvorsteher Dr. Gunkel äußert, dass dies die an ihrem Platz befindliche stellvertretende Stadtverordnetenvorsteherin Stumpf ist.

Stellvertretende Stadtverordnetenvorsteherin Stumpf bekräftigt ihre Meinung des Nichtbestehens eines Widerstreits der Interessen und äußert, dass somit der Stadtverordnetenvorsteher Widauer Sitzungsleiter ist.

Stadtverordneter Unzeitig meldet sich mit dem Hinweis auf ein Urteil des Hessischen Verwaltungsgerichtshofs vom 28.11.2013, welches sich mit genau einem solchen Fall befasst und ausdrücklich erklärt, dass dann ein Gemeindevertreter wegen Interessenkollision den Saal zu verlassen hat. Er äußert zudem, dass er davon ausgeht, dass stellvertretende Stadtverordnetenvorsteherin Stumpf das Urteil kennt. Er bietet eine Unterbrechung an, um Frau Stumpf das Urteil zu zeigen.

Stellvertretende Stadtverordnetenvorsteherin Stumpf hat die Sitzungsleitung übernommen und unterbricht für die Einsichtnahme in das angesprochene Urteil die Sitzung für 5 Minuten.

Nach Einsichtnahme ruft stellvertretende Stadtverordnetenvorsteherin Stumpf den Ältestenrat zusammen. Stadtverordnetenvorsteher Widauer kehrt hierzu in den Sitzungssaal zurück. Die Sitzung bleibt unterbrochen.

Nach der Zusammenkunft des Ältestenrats übernimmt Stadtverordnetenvorsteher Widauer die Sitzungsleitung und teilt nochmals mit, dass es eine Aussage des Hessischen Städte- und Gemeindebundes gibt, wonach der Stadtverordnetenvorsteher und die beiden Kläger zu diesem Tagesordnungspunkt den Sitzungssaal zu verlassen haben. Er und der Stadtverordnete Hisserich seien dem gefolgt und haben den Sitzungssaal verlassen. Wenn die Stadtverordnete Stumpf zu diesem Tagesordnungspunkt den Sitzungssaal nicht verlassen wolle, dann übergebe er ihr die Sitzungsleitung als erste Stellvertreterin.

Stadtverordnete Stumpf fordert eine entsprechende Abstimmung über die Befangenheit und verweist darauf, dass sie nicht über ihre eigene Befangenheit abstimmen lassen könne.

Stadtverordneter Krebühl weist auf § 25 Absatz 3 Hessische Gemeindeordnung hin und beantragt entsprechende Abstimmung darüber, ob sich die Stadtverordnete Stumpf im Widerstreit der Interessen befindet.

Stadtverordnetenvorsteher Widauer verlässt erneut den Sitzungssaal.

Stellvertretende Stadtverordnetenvorsteherin Stumpf übernimmt die Sitzungsleitung und beantragt ebenfalls, dass die Stadtverordnetenversammlung darüber befindet, ob sie sich im Widerstreit der Interessen befindet. Sie führt aus, dass sie diese Abstimmung nicht leiten könne und deshalb der stellvertretende Stadtverordnetenvorsteher Dr. Gunkel die Sitzungsleitung übernehmen muss.

Stellvertretender Stadtverordnetenvorsteher Dr. Gunkel übernimmt die Sitzungsleitung und lässt abstimmen.

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung stellt fest, dass sich die Stadtverordnete Stumpf im Widerstreit der Interessen gemäß § 25 Hessische Gemeindeordnung befindet.

Beratungsergebnis:

(Stimmberechtigt 24) 20 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 3 Stimmenthaltung(en),
Stadtverordnete Stumpf stimmt nicht ab

Stadtverordnete Stumpf verlässt den Sitzungssaal. Neben ihr sind auch Stadtverordnetenvorsteher Widauer und Stadtverordneter Hisserich nicht im Sitzungssaal.

Stellvertretender Stadtverordnetenvorsteher Dr. Gunkel weist darauf hin, dass die Beschlussfähigkeit noch nicht festgestellt wurde und stellt fest, dass die Stadtverordnetenversammlung mit jetzt 23 Anwesenden und zu Beginn der Sitzung mit 26 Anwesenden beschlussfähig ist.

Stadtverordnete Bisanz weist nochmals darauf hin, dass in dem Urteil einer der Kläger mit Erich Hisserich benannt ist, den es jedoch in den Reihen der Stadtverordneten nicht gibt.

Stadtverordneter Reinhardt verweist darauf, dass unmittelbar nach der damaligen Wahl des Stadtverordnetenvorstehers die Stadträtin Schlemmer in einer Homberger Gaststätte geäußert habe, dass sie auch diesen Stadtverordnetenvorsteher innerhalb weniger Wochen demontiert haben werde. Die stellvertretende Stadtverordnetenvorsteherin Stumpf habe daraufhin ergänzt, dass sie selbst es noch eher schaffen werde. Er äußert weiter, dass es nicht allein um die Richtigkeit der Wahl gehe sondern um die Prinzipien, die Stadtverordnetenversammlung und Verwaltung zu demontieren, damit einer nach dem anderen das Handtuch wirft, zuletzt der Kollege Peter Honig.

Stadtverordneter Klapp erwidert, dass es durch die jahrelange Schlamperei ganz gut eingelaufen sei. Jetzt wo mal ein bisschen danach geschaut wird, fängt man gleich an zu kritisieren und man wird unruhig und nervös. Wer keinen Dreck am Stecken habe, brauche nicht nervös zu werden.

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, keinen Antrag auf Zulassung der Berufung zu stellen.

Beratungsergebnis:

(Stimmberechtigt 23) 23 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

Stadtverordnetenvorsteher Widauer und die Stadtverordneten Hisserich und Stumpf kehren in den Sitzungssaal zurück.

Stadtverordnetenvorsteher Widauer übernimmt die Sitzungsleitung.

Stadtverordnetenvorsteher Widauer erklärt seinen sofortigen Rücktritt als Stadtverordnetenvorsteher und gibt den Rücktritt zusätzlich schriftlich zu Protokoll.

Stellvertretende Stadtverordnetenvorsteherin Stumpf übernimmt die Sitzungsleitung.

**4. Wahl des / der Vorsitzenden der
Stadtverordnetenversammlung
(Stadtverordnetenvorsteher/in)**

VL-238/2020

Stellvertretende Stadtverordnetenvorsteherin Stumpf äußert die Auffassung, dass erst jetzt mit Rücktritt des Stadtverordnetenvorstehers Widauer eine Einladung zu einer Stadtverordnetenversammlung mit dem Tagesordnungspunkt „Wahl des Vorsitzenden“ hätte stattfinden dürfen. Sie verweist nochmals darauf, dass nach ihrer Auffassung die Antragsfrist nicht gewahrt sei. Sie merkt zudem an, dass sie erst am Morgen des Sitzungstags die Unterlagen bekommen habe und sich nicht in der Lage sehe, eine solche Wahl zu leiten. Deswegen gibt sie die Sitzungsleitung an den stellvertretenden Stadtverordnetenvorsteher Dr. Gunkel ab.

Stellvertretender Stadtverordnetenvorsteher Dr. Gunkel übernimmt die Sitzungsleitung.

Stellvertretender Stadtverordnetenvorsteher Dr. Gunkel fragt, ob jemand der offenen Abstimmung widerspricht.

Der Stadtverordnete Klapp widerspricht daraufhin der offenen Abstimmung.

Stellvertretender Stadtverordnetenvorsteher Dr. Gunkel stellt daraufhin fest, dass eine geheime Wahl stattfindet.

Stellvertretender Stadtverordnetenvorsteher Dr. Gunkel bittet die Fraktionen, jeweils ein Mitglied für die Berufung in den Wahlvorstand vorzuschlagen. Stellvertretender Stadtverordnetenvorsteher Dr. Gunkel beruft auf Vorschlag der Fraktionen die Stadtverordneten Dagmar-Viola Bisanz (CDU), Gabriele Schäfer-Langohr (SPD), Hansgünter Maiß (FREIE WÄHLER), Jutta Stumpf (Demokratisches Bürgerforum Homberg (Ohm)) und Norbert Röhrig (GRÜNEN) in den Wahlvorstand.

Der Wahlvorstand überprüft Wahlkabine, Wahlurne, Stimmzettel, Stifte sowie alle weiteren wahlspezifischen Utensilien, überwacht die Herstellung der Stimmzettel durch den Verwaltungsmitarbeiter Dluzenski und führt die Wahl durch. Die Wahlniederschrift liegt an.

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung wählt schriftlich und geheim den Stadtverordneten Kai Widauer zum Stadtverordnetenvorsteher.

Beratungsergebnis:

(Stimmberechtigt 26) 22 Ja-Stimme(n), 2 Nein-Stimme(n), 2 ungültige Stimme(n)

Der Stadtverordnete Widauer nimmt die Wahl an und übernimmt die Sitzungsleitung.

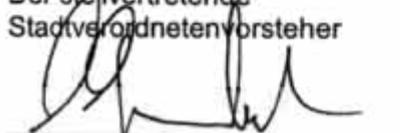
Sitzungsende: 21:37 Uhr

Der Stadtverordnetenvorsteher



Kai Widauer

Der stellvertretende
Stadtverordnetenvorsteher



Dr. Claus Gunkel

Jahresrechnung und Entlastung für das Haushaltsjahr 2017 der Stadt Homberg (Ohm)

1. Bekanntmachung des Entlastungsbeschlusses

Die Stadtverordnetenversammlung hat am 09.09.2020 den vom Rechnungsprüfungsamt des Vogelsbergkreises geprüften Jahresabschluss zum 31.12.2017 beschlossen und dem Magistrat gemäß § 114 Abs. 1 HGO Entlastung erteilt.

2. Bekanntmachung der Auslegung des Jahresabschlusses

Der Jahresabschluss liegt zur Einsichtnahme vom 08.10.2020 bis 16.10.2020

während der Dienststunden der Stadtverwaltung im Rathaus der Stadt Homberg (Ohm), Marktstraße 26, 35315 Homberg (Ohm), Erdgeschoss aus.

Da das Rathaus während der Pandemie geschlossen ist, ist die Einsichtnahme nur nach voriger telefonischer Terminvereinbarung unter 06633/184-0 möglich. Grundsätzlich ist denkbar, dass während des Zeitraumes der Öffentlichkeitsbeteiligung die Kontaktbeschränkungen gelockert oder aufgehoben werden und daher auch das Rathaus wieder geöffnet werden kann.

Wenn das Rathaus wieder normal geöffnet ist, gelten folgende Öffnungszeiten:

Montag:	08:30 Uhr bis 12:00 Uhr und 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Dienstag:	08:30 Uhr bis 12:00 Uhr
Mittwoch:	geschlossen, aber telefonisch erreichbar
Donnerstag:	08:30 Uhr bis 12:00 Uhr
Freitag:	07:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Die Einsicht der Unterlagen ist auch über die Internetseite der Stadt Homberg (Ohm) unter <https://www.homberg.de/de/rathaus/aktuelles/jahresabschluss-2017> möglich. Sie können darüber hinaus im PDF-Format heruntergeladen werden.

Homberg (Ohm), 01.10.2020

*Magistrat der Stadt Homberg (Ohm)
Claudia Blum
Bürgermeisterin*

Kommunalwahlen am 06.03.2016;

Nachrücken in den Ortsbeirat Homberg (Ohm)

Hiermit gebe ich bekannt, dass Herr Ulrich Meschkat, wohnhaft Marburger Straße 47, 35315 Homberg (Ohm), Stadtteil Homberg (Ohm), mir mit schriftlicher Erklärung den Verzicht auf sein Mandat im Ortsbeirat Homberg (Ohm) erklärt hat. Ich stelle fest, dass Herr Ulrich Meschkat damit aus dem Ortsbeirat Homberg (Ohm) ausgeschieden ist.

Gemäß § 34 Hessisches Kommunalwahlgesetz (KWG) in der Fassung vom 07.03.2005 (GVBl. I S. 197), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 07.05.2020 (GVBl. I S. 318) rücken als nächste noch nicht berufene Bewerber des Wahlvorschlages der Christlich Demokratischen Union Deutschlands (CDU) in nachstehender Reihenfolge Herr Walter Linker, wohnhaft Ernst-Ludwig-Straße 4, 35315 Homberg (Ohm), Stadtteil Homberg (Ohm), Herr Tilman Niehof, wohnhaft Ernst-Ludwig-Straße 3, 35315 Homberg (Ohm), Stadtteil Homberg (Ohm), und Frau Birgit Pommerenke, wohnhaft Ernst-Ludwig-Straße 16, 35315 Homberg (Ohm), Stadtteil Homberg (Ohm), nach.

Herr Walter Linker hat schriftlich erklärt, dass er auf sein Mandat im Ortsbeirat Homberg (Ohm) verzichtet. Ich stelle fest, dass Herr Walter Linker damit aus dem Ortsbeirat Homberg (Ohm) ausgeschieden ist.

Herr Tilman Niehof hat ebenfalls schriftlich erklärt, dass er auf sein Mandat im Ortsbeirat Homberg (Ohm) verzichtet. Ich stelle fest, dass Herr Tilman Niehof damit aus dem Ortsbeirat Homberg (Ohm) ausgeschieden ist.

Ich stelle somit fest, dass als nächste noch nicht berufene Bewerberin des Wahlvorschlages der Christlich Demokratischen Union Deutschlands (CDU) Frau Birgit Pommerenke in den Ortsbeirat Homberg (Ohm) nachrückt.

Gegen diese Feststellung kann gemäß § 25 KWG jeder Wahlberechtigte des Wahlkreises binnen einer Ausschlussfrist von zwei Wochen nach dieser Bekanntmachung Einspruch erheben. Der Einspruch eines Wahlberechtigten, der nicht die Verletzung eigener Rechte geltend macht, ist nur zulässig, wenn ihn eins vom Hundert der Wahlberechtigten, mindestens jedoch fünf Wahlberechtigte, unterstützen; bei mehr als 10.000 Wahlberechtigten müssen mindestens 100 Wahlberechtigte den Einspruch unterstützen.

Der Einspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift beim Gemeindevorstand der Stadt Homberg (Ohm), Marktstraße 26, 35315 Homberg (Ohm), einzureichen und innerhalb der Einspruchsfrist im Einzelnen zu begründen; nach Ablauf der Einspruchsfrist können weitere Einspruchsgründe nicht mehr geltend gemacht werden.

Homberg (Ohm), 07.10.2020

*Der Gemeindevorstand der Stadt Homberg (Ohm)
gez. Haumann*

Empfang für Neugeborene und ihre Familien in Homberg (Ohm)

Mit einem Empfang möchte die Stadt Homberg (Ohm) neugeborene Kinder herzlich willkommen heißen. Persönliche Einladungen von Bürgermeisterin Claudia Blum sind Anfang Oktober an Homberger Familien mit Kindern versendet worden, die vom 01. Juli 2019 bis zum 30. Juni 2020 geboren wurden.

Aufgrund der durch die Corona-Verordnungen begrenzte Gästezahl planen wir zwei Empfänge, so dass sich Familien für den Termin entscheiden können, der ihnen besser passt.

Die Empfänge finden

am Samstag, 24. Oktober 2020 und Sonntag, 25. Oktober 2020, jeweils 15:00-17:00 Uhr

im Mehrgenerationenhaus Ober-Ofleiden, Welckerstraße 1, statt.

Falls Sie im oben genannten Zeitraum ein Kind bekommen haben, aber bisher noch keine Einladung zum Empfang erhalten haben, können Sie sich gerne noch bis zum 16. Oktober 2020 bei Frau Dr. Bick, E-Mail: abick@homberg.de, anmelden.

Nach einer kurzen Präsentation der Stadt, stellt sich Ihnen das Familienzentrum mit seinen Angeboten für Kinder und Familien sowie das Krabbelhaus mit seiner Betreuung für 1-3-jährige vor.

Genießen Sie anschließend bei Kaffee und Kuchen einen entspannten Nachmittag im Mehrgenerationenhaus. Kommen Sie ins Gespräch und lernen Sie andere Eltern kennen.

Wir freuen uns, wenn Sie unsere Einladung annehmen.

Mit herzlichen Grüßen

*Ihre
Claudia Blum
Bürgermeisterin*

Öffnungs- und Sprechzeiten

Sprechzeiten

Erreichen der Stadtverwaltung für behinderte Mitbürger

Für (geh-)behinderte Mitbürger ist links neben der Rathauptreppe eine Behindertenklingel eingerichtet. Gegebenenfalls ist eine vorherige telefonische Anmeldung unter 06633/184-0 vorteilhaft.

Am neuen Verwaltungsgebäude sind ein behindertengerechter Eingang von der Straße Grot sowie ein Behindertenparkplatz eingerichtet.

Ortsgerichte/Schiedsmann

Ortsgericht Homberg I

OG-Vorsteher Holger Wolf,

Homberg, Böhmer Weg 3

zuständig für Homberg (Ohm)

91 10 400

Ortsgericht II

OG-Vorsteher Walter Maiß,

Homberg-Appenrod, Ludwigstraße 4

zuständig für die Stadtteile:

Maulbach, Appenrod, Erbenhausen, Dannenrod

96 07 0

Ortsgericht III

OG-Vorsteher Willy Schäfer

Homberg-Büßfeld, Bleidenröder Straße 15

zuständig für die Stadtteile:

Deckenbach, Höingen, Schadenbach, Büßfeld, Bleidenrod

75 22

Ortsgericht IV

OG-Vorsteher Gerhard Kuntz

Homberg/Ober-Ofleiden, Tannenweg 17

zuständig für die Stadtteile:

Ober-Ofleiden, Gontershausen, Haarhausen, Nieder-Ofleiden

51 46

Schiedsmann

Klaus Kirbach

Termine nur nach telefonischer Vereinbarung unter:

06633/7849

Öffnungszeiten der Spiel- und Lernstube Homberg

für Kinder von 6 bis 12 Jahren

Dienstag und Donnerstag

15.00 bis 17.30 Uhr

Stadtteil Ober-Ofleiden, Welckerstr. 1

(in den Ferien und an Feiertagen geschlossen)

Für Nachfragen: 0151/46757054

Rentenberatung

Sprechtag des Versichertenältesten der Deutschen Rentenversicherung, Jürgen Klein: jeden **ersten und dritten Mittwoch im Monat** von 13:00 Uhr bis 17:00 Uhr im Familienzentrum, Frankfurter Straße 1, 35315 Homberg (Ohm); Terminvereinbarung telefonisch unter (06630) 298 oder kleinmeiches@web.de

Auskunfts- und Beratungsstelle Marburg der Deutschen Rentenversicherung, „Alte Hauptpost“, Zimmermannstraße 2, mit weiteren Öffnungszeiten, Tel.: (06421) 8041000.

Öffnungszeiten der Stadt- und Schulbibliothek

(Gesamtschule, Homberg)

(In den Schulferien geschlossen)

Dienstag 12:00 Uhr bis 17:30 Uhr

Mittwoch 10:00 Uhr bis 11:30 Uhr

Freitag 14:30 Uhr bis 17:30 Uhr

Die Bibliothek ist zu diesen Zeiten für den Publikumsverkehr geöffnet. Bitte denken Sie daran, die Hygiene- und Schutzmaßnahmen einzuhalten und einen Mund-Nasenschutz zu tragen.

Sie können sich neuerdings auch im Internet unter <https://0010.hebib.de> über unser Medienangebot informieren!

Öffnungszeiten

der Kompostierungsanlage „Rote Kuh“

Die Kompostierungsanlage „Rote Kuh“ ist jeweils mittwochs von 17:00 bis 19:00 Uhr und samstags von 10:00 bis 12:00 Uhr zur Anlieferung von kompostierbarem Pflanzen- und Grünabfall geöffnet.

Die Annahme erfolgt kostenfrei.

Öffnungszeiten „Museum im Alten Brauhaus“

Brauhausgasse

Sonntags 15.00 bis 17.00 Uhr

oder nach Vereinbarung unter

Tel.: 06633/184-0 oder 7505

Diakoniestation Ohm Felda

Zur Alten Hohle 18, 35325 Mücke

Ein Zusammenschluss der Gemeinden Feldatal, Gemünden, Homberg und Mücke

Bürosprechzeiten Nieder-Ohmen

Montag – Freitag von 8.00 – 15.00 Uhr
sowie nach telefonischer Vereinbarung

Tel. 06400 959949-0, Fax. 06400 959949-9

Bürosprechzeiten Homberg/Ohm

Montag - Freitag 7.00 – 11.00 Uhr
und 12.00 – 14.00 Uhr
sowie nach telefonischer Vereinbarung

Tel. 06633 5555, Fax. 06400 959949-9



Informationen zur Müllentsorgung:

Nichtentleerung Müllgefäße

Bei Nichtentleerung eines Müllgefäßes können Sie sich an folgende Entsorger wenden:

Hausmülltonnen:

Firma Knettenbrech + Gurdulic GmbH, Tel.: (06659) 9788-88;
Gelbe Tonne:

Firma Knettenbrech + Gurdulic GmbH, Tel.: (06659) 9788-88;

Biomülltonnen:

Firma Knettenbrech + Gurdulic GmbH, Tel.: (06659) 9788-88;

Papiertonnen:

Firma Veolia Umweltservice, Tel.: (06641) 9180-10;

Sperrmüllabfuhr:

Firma Knettenbrech + Gurdulic GmbH, Tel.: (06659) 9788-88;

Neubestellung oder Rückgabe von „Gelben Tonnen“

Die Auslieferung und Abholung von „Gelben Tonnen“ findet durch die Entsorgungsfirma Firma Knettenbrech + Gurdulic GmbH statt. Bitte melden Sie sich unter der Tel.: (06659) 9788-88.

Sperrmüllanmeldung

Auch per Kurzbrief an:

Zweckverband Abfallwirtschaft Vogelsbergkreis

Am Graben 96

36341 Lauterbach

Per Fax (06641/9671-20)

Per E-Mail: [info\[at\]zav-online.de](mailto:info[at]zav-online.de)

Per [Online-Formular](#)

oder per Telefon über die Sperrmüllhotline (06641/9671-22), welche immer von Montags - Donnerstags von 09:30 Uhr bis 12:00 Uhr und von 14:00 Uhr - 15:30 Uhr sowie Freitags von 09:30 Uhr - 12:00 Uhr Ihre Sperrmüllanmeldung persönlich entgegen nimmt. Die Terminbenachrichtigung geht Ihnen per Post oder auf Wunsch per Telefon oder E-Mail zu.

Annahmestelle für die Entsorgung

von Elektro-Kleingeräten aus privater Herkunft

Am Feuerwehrstützpunkt, Güntersteiner Weg 2 in 35315 Homberg (Ohm) werden **jeden ersten Montag im Monat nur zwischen 16.00 Uhr und 18.00 Uhr** Elektro-Kleingeräte aus privater Hand kostenlos zur Entsorgung entgegen genommen.

Sollte dieser Montag ein Feiertag sein, so ist der Termin am darauffolgenden Montag.

Bitte beachten Sie, dass hier nur Kleingeräte abgegeben werden können, die mindestens zwei Kanten von weniger als 50 Zentimeter Kantenlänge haben. Sie müssen frei von Verschmutzungen und Anhaftungen sein und dürfen nicht in zerlegtem und zerfleddertem Zustand sein. Es werden ausschließlich Geräte aus Privathaushalten und nicht von Gewerbetreibenden entgegen genommen.

Nachfolgend aufgeführte Elektrogeräte werden **nicht** angenommen: z.B.

- Leuchtstoffröhren,
- Gasentladungslampen,
- Monitore aller Art (mit Bildröhre oder Flachbild)
- Bildschirme aller Art (mit Bildröhre oder Flachbild)
- Batterien / Akkus

Bei der Sperrmüllsammlung werden weiterhin Elektroherde, Spülmaschinen, Fernsehgeräte, Kühl- und Tiefkühlgeräte (ohne Gebührenmarke) eingesammelt.

Psychosoziale Kontakt- und Beratungsstelle

„Vogelsberger Lebensräume“

Hilfe für Menschen in seelischen Notlagen, Termine nach Vereinbarung unter Alsfeld, Am Ringofen 24, Tel.: (06631) 91 18 315, mit Frau van den Berg.

Pflegestützpunkt Vogelsbergkreis

Der Pflegestützpunkt ist eine gemeinsame Einrichtung des Vogelsbergkreises und den gesetzlichen Kranken- und Pflegekassen.

Wir bieten **neutrale, unabhängige und kostenlose** Unterstützung bei Fragen rund um das Thema Pflege und Versorgung.

Unsere Beratung steht pflegenden Angehörigen sowie pflege- oder hilfsbedürftigen Menschen zur Verfügung.

Sie finden uns in Alsfeld, Ludwigsplatz 5.

Ansprechpartnerinnen

Sonja Staubach,

Tel: 06641 977-2095

Naomi Hedrich,

Tel: 06641 977-2096

Claudia Vaupel,

Tel: 06641 977-2097

Internet: www.pflegestuetzpunkt-vogelsbergkreis.de

Schutzmann vor Ort

Verantwortlicher Schutzmann vor Ort in Homberg (Ohm) ist Polizeioberkommissar Andreas Georg von der Polizeistation Alsfeld. Er wird von Polizeioberkommissarin Alexandra Jöckel unterstützt, um so eine noch größere Erreichbarkeit für die Bürger zu ermöglichen.

Die Schutzleute bieten bei Bedarf für die Bürgerinnen und Bürger Sprechstunden im Familienzentrum in der Frankfurter Str. 1 an.

Kontakt: E-Mail: schutzmann-homberg@polizei.hessen.de, Tel.: 06631/974-0

Der Ortsbeirat Deckenbach informiert:

Bürgersprechstunde in Deckenbach

Der Ortsbeirat Deckenbach bietet in Zukunft halbjährlich den Bürgern von Deckenbach eine **Bürgersprechstunde** in der Zeit von **20:00 bis 21:00 Uhr** im **DGH Deckenbach** an.

Hier können die Bürger von Deckenbach im kleinen Kreise, vor **zwei Mitgliedern des Ortsbeirates**, ihre Wünsche, Sorgen, Beschwerden oder auch Ideen vortragen.

Nächster Termin ist am Montag den 12. Oktober 2020

in der Zeit von 20:00 bis 21:00 Uhr

im Dorfgemeinschaftshaus Deckenbach.

Der Ortsbeirat

Gut informiert durch Ihre
Heimat- und Bürgerzeitung!

Familienzentrum Homberg (Ohm)

- Angebote für Homberg (Ohm) und Stadtteile-

Beratungsangebote

Gerade in besonderen Lebenssituationen ist es manchmal schwierig, ganz alleine zurechtzukommen. Wir bieten Ihnen deshalb unsere Begleitung für alle Fragen rund um die Familie, Kinder und Erziehung sowie beim Umgang mit Ämtern an. Gerne nehmen wir uns auch Zeit, mit Ihnen gemeinsam nach Unterstützungsmöglichkeiten zu suchen.

Wir bieten an und vermitteln:

- die familienrechtliche Erstberatung (kostenpflichtig durch einen Anwalt)
- die Sozialberatung
- die Familien- und Erziehungsberatung
- die Schwangerenkonfliktberatung

Strickcafé

Immer **dienstags von 14.30 Uhr bis 16.30 Uhr** können sich Neuanfänger und Geübte im Familienzentrum Homberg (Ohm) in lockerer Runde zusammensetzen, um gemeinsam zu stricken, häkeln, sich auszutauschen oder einfach nur, um in angenehmer Atmosphäre einen Kaffee zu trinken.



Aufgrund der Einschränkungen durch die Corona Pandemie, erbitten wir eine telefonische Anmeldung unter Tel. 06633 - 184 42 oder per E-Mail: fz@homberg.de. Bitte beachten Sie, dass beim Betreten und Verlassen des Familienzentrums eine Alltagsmaske zu tragen ist.

Offene Krabbelgruppe im Familienzentrum

Kinder genießen schon früh den sozialen Kontakt zu Gleichaltrigen und zeigen große

Begeisterung für Bewegung, Spiel und Spaß. Hier können die Kleinen rollen, krabbeln, schaukeln und viel Neues entdecken, während ihre Begleitpersonen vom ungezwungenen Erfahrungsaustausch profitieren.



Dienstags in der Zeit von 9.30 – 11.00 Uhr im Saal des Familienzentrums.

Die offene Krabbelgruppe richtet sich an Mamas, Papas und Großeltern mit Kindern im Alter von 6 - 36 Lebensmonaten.

Aufgrund der Einschränkungen durch die Corona Pandemie, erbitten wir eine telefonische Anmeldung unter Tel. 06633 - 184 42 oder per E-Mail: fz@homberg.de. Bitte beachten Sie, dass beim Betreten und Verlassen des Familienzentrums eine Alltagsmaske zu tragen ist.

Begegnungscafé für Frauen

Frauen aller Nationen sind

mittwochs von 9.00 bis 11.00 Uhr

in das Café des Familienzentrums Homberg (Ohm) eingeladen, um sich bei einem gemeinsamen Frühstück auszutauschen und kennen zu lernen.



Aufgrund der Einschränkungen durch die Corona Pandemie, erbitten wir eine telefonische Anmeldung unter Tel. 06633 - 184 42 oder per E-Mail: fz@homberg.de. Bitte beachten Sie, dass beim Betreten und Verlassen des Familienzentrums eine Alltagsmaske zu tragen ist.

Familienzentrum Homberg (Ohm)



Für jedes Alter und jede Lebenslage

Bürozeiten

Montag, Dienstag, Donnerstag: 08:30 Uhr bis 12:00 Uhr
Dienstagnachmittag: 14:00 Uhr bis 18:30 Uhr

Kontakt

Tel.: 06633 - 39 59 805, Fax: 06633 - 39 59 806,
E-Mail: cenders-pfeil@homberg.de

www.familienzentrum-homberg-ohm.de

Die Kleiderkammer

im Familienzentrum Homberg (Ohm)

Öffnungszeiten: Dienstags 9:00 - 11:30 Uhr
- Nach telefonischer Terminabsprache -

Hier finden Sie Kleidung und Schuhe für Babys (auch schon ab Größe 50), Kinder, Jugendliche, Damen und Herren, Rucksäcke, Koffer, Sporttaschen und Sportbekleidung, Geschirr, Spielsachen...

Kommen Sie, sehen Sie und staunen Sie, was wir alles haben.

Benötigte Artikel können während der Öffnungszeiten von allen Homberger Bürgern abgeholt werden. Die Artikel sind nicht kostenlos, es wird um eine geringe Abgabe gebeten.

Saubere und funktionsfähige Spenden werden gerne angenommen (keine Haushaltsauflösungen).
Abgabe bitte nach Absprache unter Tel.: 06633-184 42.





Bereitschaftsdienste

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

kostenlos bundesweit gültige Rufnummer

Tel.: 116 117

Apotheken-Notdienst

Apotheken-Notrufnummer: 01801/ 555 777 9317

Mittwoch, 07.10.2020

Die Thor Apotheke,
Rathausgasse 4, 35260 Stadtallendorf, Tel. (06428) 921892

Donnerstag, 08.10.2020

Storchen Apotheke,
Mühlgasse 11, 35274 Kirchhain, Tel. (06422) 8992760

Freitag, 09.10.2020

Haupt-Apotheke,
Neustadt 9, 35260 Schweinsberg, Tel. (06429) 391

Samstag, 10.10.2020

Born-Apotheke,
Hofackerstraße 11, 35274 Kirchhain, Tel. (06422) 1885

Sonntag, 11.10.2020

St.-Martin-Apotheke,
Ringstraße 2 - 6, 35279 Neustadt, Tel. (06692) 919045
Rathaus-Apotheke,
Frankfurter Straße 25,
35315 Homberg (Ohm), Tel. (06633) 325

Montag, 12.10.2020

Albert-Schweitzer-Apotheke,
Albert-Schweitzer-Str. 26,
35260 Stadtallendorf, Tel. (06428) 92480

Dienstag, 13.10.2020

Apotheke H. Jung,
Borngasse 26, 35274 Kirchhain, Tel. (06422) 2037

Mittwoch, 14.10.2020

Markt-Apotheke,
Am Markt 8, 35260 Stadtallendorf, Tel. (06428) 6966
Ohm Apotheke,
Bahnhofstraße 14, 35329 Gemünden/Felda, Tel. (06634) 917590

Zahnärztlicher Notdienst

Der zahnärztliche Notdienst ist unter der folgenden zentralen Notrufnummer durch telefonische Ansage zu erfahren:

Telefon: 0180 560 7011

Tierärztlicher Sonntagsdienst

Tierärztliche Gemeinschaftspraxis
Dr. G. Schäfer und Dr. J. Kräuter
Im Froschwasser 8,
35260 Stadtallendorf-Schweinsberg06429/829105
06429/1484Tierärztin A. Sebald
Büßfelder Straße 1135315 Homberg (Ohm), Stadtteil Bleidenrod
Groß- und Kleintiere

0172/3642969

Schutzambulanz Fulda

Kostenlose Hilfe für Opfer von Gestalttaten und Dokumentation von Gewaltfolgen - unabhängig von einer Strafanzeige. Vermittlung von individueller Unterstützung. Montag bis Freitag von 8-16 Uhr unter 0661 6006 1200. Zentrum Vital, Gerloser Weg 20, Fulda.
www.schutzambulanz-fulda.de

VHS - Nachrichten

Outlook 2016 Grundlagen, Kurzworkshop

Anmeldeschluss: 21.10.2020

Kursnr.: 202-5312

Beginn: Mi., 28.10.2020, 18:30 - 21:30 Uhr

Dauer: 1 Treffen

Kursort: **Homberg (Ohm)**, Gesamtschule, PC-RaumLehrbuch: - Eigener Laptop mit installiertem Microsoft Outlook (aus Datenschutzgründen)
- Eigenes Microsoft Konto

Smartphone/Tablet - Grundlagenkurs

Anmeldeschluss: 15.10.2020

Kursnr.: 202-5401

Beginn: Do., 22.10.2020, 19:00 - 21:15 Uhr

Dauer: 4 Treffen

Kursort: **Homberg (Ohm)**, Familienzentrum, Saal

Entspannung mit Klangschalen

Anmeldeschluss: 08.10.2020

Kursnr.: 202-3124

Beginn: Mo., 12.10.2020, 18:30 - 21:30 Uhr

Dauer: 1 Treffen

Kursort: **Homberg (Ohm)**, Familienzentrum, Saal

Anmeldungen und Fragen zu den Kursen bitte direkt an die VHS

in Alsfeld, Im Klaggarten 6, Tel.:06631 792-7700 oder
www.vhs-vogelsberg.de, richten.

KURSWÜNSCHE

Welche Themen wünschen Sie sich für neue VHS-Kurse in Ihrer Gemeinde/Stadt ?

Nehmen Sie bitte Kontakt auf mit unserer Geschäftsstelle:

Volkshochschule des Vogelsbergkreises**Im Klaggarten 6****36304 Alsfeld**Tel.: 06631 7927700 oder unter www.vhs-vogelsberg.de

Töpfern – Kreatives Gestalten mit Ton

Anmeldeschluss: 13.10.2020

Kursnr.: 202-2603

6 Treffen, Di, 19.00-21.30 Uhr, 20.10.2020

Di, 19.00-21.30 Uhr, 27.10.2020

Di, 19.00-21.30 Uhr, 03.11.2020

Di, 19.00-21.30 Uhr, 10.11.2020

Di, 19.00-21.30 Uhr, 17.11.2020

Di, 18.30-21.30 Uhr, 01.12.2020

Kursort: **Homberg (Ohm)**, Gesamtschule, Töpferraum,
Raum 311

Mit Gitarren und Gesang

Anmeldeschluss: 20.10.2020

Kursnr.: 202-2302

Beginn: Di., 27.10.2020, 19:30 - 21:00 Uhr

Dauer: 6 Treffen

Kursort: **Homberg (Ohm)**, Familienzentrum, Saal

Vereine und Verbände

Freundeskreis Vogelsberg e.V.

Selbsthilfegruppe für Suchtabhängige und -gefährdete, sowie deren Angehörige, in der Gemeinde Homberg

Die Gruppenabende finden freitags (außer an Feiertagen) in der Winterzeit um **19.30** Uhr und in der Sommerzeit um **20.00** Uhr im evang. Gemeindehaus an der Stadtkirche in Homberg statt.
Die Angehörigengruppe findet jeden ersten Freitag im Monat zu den gleichen Zeiten statt.

In dringenden Fällen erreichen Sie uns unter den Tel.-Nr.:

06633-5876 06401/21308 06634-1449 (für Angehörige)

Bund der Pfadfinder „Stamm Wüstenfüchse“

Gruppenstunden in der alten Pfadfinderhütte:

Freitag

Kinder: 16:00 bis 17:30 Uhr

Jugendliche: 16:00 bis 17:30 Uhr

Ansprechpartner:

Pauline Pnitzko, Lorena Karn,

Tel.: 01577/5454057

Weitere Informationen unter

www.wuestenfuechse.de

Blasorchester der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Homberg/Ohm

Das BLASORCHESTER
DER FREIWILLIGEN FEUERWEHR HOMBERG (OHM)
(ehemals Spielmanns- und Fanfarencorps)

sucht genau DICH !!!!!

Du kannst schon ein Holz- oder Blechblasinstrument spielen ?
Dann komm` einfach unverbindlich donnerstags um 20 Uhr
zu unserer Gesamtprobe im Probenraum im Feuerwehr-
stützpunkt Homberg (Ohm) vorbei.

Du möchtest ein Blasinstrument oder Schlagzeug lernen ?
Dann wende Dich für nähere Informationen an:

Uwe Brückner Tel.: 06633/9115481 oder
0151/12764797

Imkerverein Homberg und Umgebung Terminberichtigung

In unserer Einladung zur Jahreshauptversammlung 2019 hat sich ein Fehler eingeschlichen. Es muß heißen:
Der Termin findet am Donnerstag, den 15. Oktober 2020 um 19:00 Uhr im Güntersteiner Hof statt.
Ich bitte um Völkermeldung zu diesem Termin. Sollte keine Meldung erfolgen, wird der Vorjahresstand weiter geführt.
Mit freundlichem Gruß

Walter Pohl

1. Vorsitzender Imkerverein Homberg

Motorradfahrer „Garagen-Jungs“

Jeden 2. Samstag

im Monat ab 20.00 Uhr „Stammtisch.“
Info: Tel.: 06633/5983



TV 1862 Homberg e.V.

Dein Sportverein in Homberg
Lust auf Bewegung?

Das alles können Sie bei uns machen:

Badminton - Breitensport Frauen und Männer - Handball - Kinderturnen - Kursangebote - Laufftreff / Nordic-Walking - Mountainbike / Radfahren - Speedskaten

Informieren Sie sich über die aktuellen Angebote auf unserer Homepage.

Kostenloses Reinschnuppern ist jederzeit möglich.

Geschäftsstelle TV-Büro:

An der Stadtkirche 17,35315 Homberg
Tel.: 06633 39 59 779 / Internet: www.tvhomberg.de
@mail: info@tvhomberg.de

Öffnungszeiten (außerhalb der Ferien):

1. Montag im Monat 18.30 - 19.30 Uhr

Auch in den Herbstferien gibt es verschiedene Angebote:

Ab Oktober treffen sich die Walker*innen und Nordic-Walker*innen **mittwochs bereits um 17 Uhr am Parkplatz an der Buchholzbrücke**. Interessierte sind herzlich willkommen.

Infos: Ute Dietz Tel. 06633/5170

Die Mountainbiker treffen sich weiterhin sonntags um 9.30 Uhr und dienstags um 18 Uhr (nach Absprache) am Bahnhof

Speedskaten

Nach den Herbstferien ist wieder Hallentraining geplant. Nähere Infos bei Ralf Dagit, 01726621281

Für die Abteilung Kinderturnen - Schulkinder ist nach den Herbstferien die Wiederaufnahme des Übungsbetriebs in der Halle geplant, nähere Infos erfolgen noch.

Kontakt: Angela Bock 06633/1287

Informieren Sie sich über die weiteren Angebote auf unserer Homepage.

Wir bitten ausdrücklich um Einhaltung aller Hygiene- und Abstandsregeln, um den Sportbetrieb möglichst lange aufrecht halten zu können!

Tischtennisgemeinschaft Büßfeld

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Die TTG Büßfeld e.V. lädt alle Vereinsmitglieder zur Mitgliederversammlung

Am Samstag, den 17. Oktober 2020 19.00 Uhr in die TT-Halle recht herzlich ein.

Um zahlreiches und pünktliches Erscheinen wird gebeten.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Totenehrung „Helmut Diehl“
3. Verlesen des Protokolls der letzten Mitgliederversammlung
4. Bericht des Vorsitzenden
5. Bericht des Kassenwartes
6. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Vorstandes
7. Bericht der Abteilungen
 - a) Tischtennis
 - b) Gymnastik
 - c) Behinderten Sport
8. Ehrungen
 - a) Langjährige Vereinsmitglieder
 - b) Langjährige aktiv
9. Neuwahlen
 - a) Kassenprüfer
10. Verschiedenes

Der Vorstand

Förderkreis Tischtennis e.V. Büßfeld

Einladung

Der Förderkreis Tischtennis e.V. lädt alle Vereinsmitglieder zur Mitgliederversammlung am Samstag, den 17. Oktober 2020 20.30 Uhr in die TT-Halle recht herzlich ein.

Um zahlreiches und pünktliches Erscheinen wird gebeten.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Verlesen des Protokolls der letzten Mitgliederversammlung
3. Bericht des Vorsitzenden
4. Bericht des Kassenwartes
5. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Vorstandes
6. Neuwahlen
 - a) Vorstand
 - b) Kassenprüfer
7. Verschiedenes

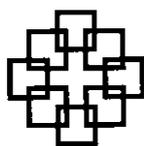
Der Vorstand

TSG Deckenbach

Aufgrund der immer noch andauernden Corona-Pandemie haben wir uns dazu entschlossen die Jahreshauptversammlung für das Geschäftsjahr 2019 in das nächste Jahr zu verschieben. Wir werden, sofern es die Corona-Regelungen zulassen, in 2021 eine Jahreshauptversammlung für die Geschäftsjahre 2019 und 2020 abhalten. Wir hoffen auf euer Verständnis.

Der Vorstand

Zeitungsleser wissen mehr!



Evang. Pfarramt Homberg/Ohm

Samstag, 10. Oktober

13.00 Uhr Trauung von Larissa und Marius Zinnkann in der Stadtkirche

18. Sonntag nach Trinitatis, 11. Oktober

10.00 Uhr Gottesdienst in der Stadtkirche

11.00 Uhr Taufgottesdienst in der Stadtkirche

Der Freundeskreis, die Selbsthilfegruppe für Suchtabhängige und -gefährdete, trifft sich nach Vereinbarung.

Gottesdienste in Corona-Zeiten - Schutzmaßnahmen

Wir freuen uns, dass wir wieder in unseren Kirchen Gottesdienste feiern dürfen. Wir werden dabei die notwendigen und vorgeschriebenen Schutzmaßnahmen beachten. Wir bitten Sie, uns dabei zu unterstützen.

Unsere Hinweise:

Bitte nutzen Sie in der Kirche die **gekennzeichneten Sitzplätze** und halten Sie zueinander einen Abstand von 1,5 Meter bis 2 Meter ein.

Menschen aus dem gleichen Haushalt dürfen nebeneinander sitzen.

Tragen Sie möglichst einen **Mund-Nasenschutz**.

Die Türgriffe der Kirche werden regelmäßig **desinfiziert**.

Wir **verzichten** bis auf Weiteres auf den **Gesang**.

Handdesinfektionsmittel stehen bereit.

Halten Sie auch beim Hereinkommen und beim Hinausgehen **Abstand** voneinander.

Wir führen eine **Liste mit den Namen der Teilnehmenden**, um eventuelle Infektionsketten nachvollziehen zu können.

Wenn Sie sich krank fühlen, bitten wir Sie, auf den Gottesdienstbesuch zu verzichten, bis Sie wieder gesund sind.

Kein Publikumsverkehr im Pfarrbüro

Wegen der Corona-Krise ist ab sofort während der üblichen Bürozeiten (montags und dienstags von 8 Uhr bis 12.30 Uhr und donnerstags von 15 Uhr bis 18 Uhr) kein Publikumsverkehr möglich. In dieser Zeit nehmen wir Ihre Anliegen telefonisch (Tel. 06633.314) entgegen. Pfarrerin und Pfarrer Brigitte und Werner Schrag verzichten zur Zeit auf Haus- und Krankenbesuche, sind aber telefonisch für Sie erreichbar (Tel. 06633.314).

35315 Homberg, An der Stadtkirche 7, Tel. 06633 314

eMail: ev-kirche-homberg@t-online.de

Homepage: www.kirche-homberg.de

www.facebook.com/Evangelische-Kirchengemeinde-Homberg-Ohm

Nächstes Treffen der Informations- und Motivationsgruppe für Angehörige von Suchtabhängigen und -gefährdeten: Kontakt: 06634/1449

Telefonseelsorge

Es findet sich immer jemand, mit dem man reden kann -

auch bei der Telefonseelsorge

0 800 - 111 0 111

0 800 - 111 0 222

Vertraulich - anonym - Tag und Nacht

Evang. Pfarramt Deckenbach

Nächste Gottesdienste in der Pfarrei:

18. Sonntag nach Trinitatis 11. Okt.

09.45 Uhr Erntedank-Gottesdienst in Büßfeld

10.30 Uhr Erntedank-Gottesdienst in Schadenbach

19. Sonntag nach Trinitatis 18. Okt.

10.00 Uhr Gottesdienst in Deckenbach

Gottesdienste in Corona-Zeiten - Schutzmaßnahmen

Wir freuen uns, dass wir in unseren Kirchen Gottesdienste feiern dürfen.

Wir werden dabei die notwendigen und vorgeschriebenen **Schutzmaßnahmen** beachten. Wir bitten Sie, uns dabei zu unterstützen.

Unsere Hinweise:

Bitte nutzen Sie in der Kirche die **gekennzeichneten Sitzplätze** und halten Sie zueinander einen Abstand von 1,5 Meter bis 2 Meter ein.

Menschen aus dem gleichen Haushalt dürfen nebeneinander sitzen.

Tragen Sie möglichst einen **Mund-Nasenschutz**.

Die Türgriffe der Kirche und die Handläufe werden regelmäßig **desinfiziert**.

Wir **verzichten** bis auf Weiteres auf den **Gesang**.

Handdesinfektionsmittel stehen bereit.

Unsere Gottesdienste dauern zunächst höchstens **30 Minuten**.

Halten Sie auch beim Hereinkommen und beim Hinausgehen **Abstand** voneinander.

Wir führen eine **Liste mit den Namen der Teilnehmenden**, um eventuelle Infektionsketten nachvollziehen zu können. Die Listen werden unter Verschluss aufbewahrt und nach 21 Tagen vernichtet.

Und schließlich: Wenn Sie sich krank fühlen, bitten wir Sie, auf den Gottesdienstbesuch zu verzichten, bis Sie wieder gesund sind. Wir verweisen Sie dann auf die Gottesdienstangebote im Fernsehen und im Internet.

Kein Publikumsverkehr während der Bürozeiten

Wegen der Corona-Krise ist ab sofort während der üblichen Bürozeiten (dienstags von 15 Uhr bis 17.30 Uhr und donnerstags von 9.30 Uhr bis 12 Uhr) kein Publikumsverkehr möglich. Wir nehmen Ihre Anliegen telefonisch (Tel. 06633.7736) entgegen.

Evang. Kirchengemeinden Maulbach/Appenrod/Dannenrod

Einschränkungen durch das Corona-Virus:

Geburtsbesuche und Gemeindeveranstaltungen entfallen bis auf Weiteres. Kirchliche Gruppen können sich unter bestimmten Voraussetzungen und mit Rücksprache des Kirchenvorstandes wieder treffen. Das Ev. Gemeindehaus in Maulbach kann nur mit gesonderdem Hygienekonzept genutzt werden.

Die Kirchen sollen, soweit möglich, für das persönliche Gebet geöffnet bleiben. Bitte beachten Sie die Hinweise zum Verhalten in den Kirchen!

Alternative Angebote: In regelmäßigen Abständen werden geistliche Impulse verteilt. Sie liegen in den Kirchen zum Mitnehmen bereit oder werden auf Wunsch per Mail oder in die Briefkästen verteilt. Zusätzlich gibt es weitere Angebote auf YouTube.

Gottesdienste:

Freitag, 09.10.

17.30 Uhr Friedensgebet vor der Dannenröder Kirche

Wir beten gemeinsam für ein friedliches Miteinander und einen friedlichen Verlauf der Proteste und der Räumung.

11.10. - Erntedankfest -

10.45 Uhr Dannenrod (max. 25 Personen)

Wir feiern auf dem Hof von Alexander und Rixa (ehm. Schmidt) einen Klappstuhl-Gottesdienst

Bitte beachten Sie auch die folgenden Hinweise und Einschränkungen:

Es gelten die allgemeinen Hygienehinweise.

Das Tragen einer Mund-Nase-Bedeckung ist unbedingt erforderlich und ein Abstand von 1,5 bis 2 Meter ist vor und in der Kirche zu wahren.

Auf das Singen müssen wir leider bis auf weiteres verzichten.

Wir bitten erkrankte Personen zu Hause zu bleiben und auf die bekannten Alternativprogramme zurückzugreifen.

Die Personenzahl in unseren Kirchen ist eingeschränkt, die Sitzplätze sind markiert worden. Gleiches gilt für Gottesdienste im Freien!

Bitte folgen Sie den Anweisungen der Kirchenvorsteher*innen, die das Betreten und Verlassen der Kirche organisieren.

Bitte beachten Sie, dass Anwesenheitslisten geführt werden um eine eventuelle Infektionskette nachvollziehen zu können.

Die Daten werden nach einem Monat vernichtet.

Pfarramt Maulbach

Pfarrer Alexander Starck

Tel.: 06633 / 453, Mobil: 0177 / 4597115

E-Mail: pfarramt.maulbach@ekhn.de

Von persönlichen Besuchen im Pfarramt bitten wir abzusehen. Pfarrer Starck erreichen Sie aber jederzeit telefonisch oder per E-Mail!

Aktuellste Informationen: www.facebook.com/kirchspiel.maulbach

Evangelische Kirchengemeinden Ober-Ofleiden/Gontershausen, Nieder-Ofleiden und Haarhausen

Achtung!

Wir starten wieder:

Kindergottesdienst in Ober-Ofleiden am 11. Oktober um 10.30 Uhr im Ev. Gemeindehaus.

Bitte meldet euch vorher telefonisch bei Nicole an (Tel.Nr. 642036).

Bitte denkt auch an den Mund- und Nasenschutz.

Wir freuen uns auf Euch!

Das Gemeindebüro in Ober-Ofleiden

ist am Montag von 10.00 - 11.00 Uhr telefonisch unter 06633/258

oder per Email an kirchengemeinde.ober-ofleiden@ekhn.de erreichbar.

Pfr. Janka erreichen Sie unter 06633/9113134.



Kath. Pfarrei Johannes Paul II.

Informationen zu Gottesdiensten in unseren Kirchen

Wir bitten um vorherige Anmeldung zu den Sonntagsgottesdiensten, um eine mögliche Infektionskette zurückverfolgen zu können. Die Listen mit den Kontaktdaten werden nur zu diesem Zweck vier Wochen unter Beachtung der Datenschutzbestimmungen im Pfarrbüro aufbewahrt. Die Daten werden im Bedarfsfall zur Kontaktverfolgung an die staatlichen Behörden weitergegeben. Die Anmeldung kann telefonisch über das Pfarrbüro in Homberg zu den Öffnungszeiten erfolgen oder per Email.



MUSEUM FÜR KUNST UND KULTURGESCHICHTE

Im Rahmen der Museumsreihe

„Amöneburger Ausflüge in die Welt der Kulturen“



findet der letzte Ausflug am

Freitag, 16. Oktober 2020

unter dem Thema „Bilder dichten“ nach
Marburg statt.

Die interessierten Teilnehmer treffen sich um 14:00 Uhr bei eigener Anreise in der Biegenstraße 11 in Marburg vor dem Eingangportal.

Herr Dr. Simon übernimmt die Führung und präsentiert ausgewählte Gedichte vor einzelnen Bildern.

Der Eintritt kostet 5 Euro und anschließend ist eine gemeinsame Einkehr geplant.

Aufgrund der derzeitigen Bestimmungen bitten wir um schriftliche Anmeldung unter: stadtverwaltung@amoeneburg.de



Aus dem Rathaus wird berichtet

Öffnungszeiten der Stadtverwaltung Amöneburg

Die bekannten Öffnungszeiten der Stadtverwaltung Amöneburg werden bis auf weiteres ausgesetzt.

Die Stadtverwaltung im Rathaus bleibt aufgrund der Corona-Beschränkungen geschlossen.

Persönliche Besuche im Rathaus sind vorher anzumelden und mit der zuständigen Person ist ein Termin zu vereinbaren.

Die Stadtverwaltung ist wie folgt zu erreichen:

Telefon-Nr. 06422/92950

Telefax-Nr. 06422/929522

Email: stadtverwaltung@amoeneburg.de

Notdienst nach Dienstschluss der Stadtverwaltung:

Unter der Rufnummer 06422/92950 ist nach Dienstschluss der telefonische Anrufbeantworter der Stadtverwaltung Amöneburg aufgeschaltet. In diesen Fällen bitte den Namen, die Rufnummer des Anrufers und den Grund des Anrufes auf Band sprechen.

Bitte beachten Sie jedoch, dass erst am darauf folgenden regulären Arbeitstag eine Rückmeldung durch die Verwaltung erfolgen kann.

Durchwahlnummern der Verwaltung:

Vorzimmer des Bürgermeisters	06422/9295-11
Hauptamt	9295-23
Standesamt	9295-24
Bauamt	9295-26 und -16
Meldeamt	9295-28
Finanzabteilung	9295-11
Kasse	9295-29
Museum	9295-10

Rufbereitschaft des städtischen Bauhofes

Die Stadt Amöneburg hat für den städtischen Bauhof unter der Tel.-Nr. 0174/9207200 eine allgemeine Rund-um-die-Uhr-Rufbereitschaft für Wasserrohrbrüche etc. eingerichtet. Diese bezieht sich auf die Zeit nach Dienstschluss der städtischen Arbeiter und auf das Wochenende.

Kinder- und Jugendtelefon des Deutschen Kinderschutzbundes

Seit dem 01.11.1998 ist das Kinder- und Jugendtelefon Marburg in das Netz der Kinder- und Jugendtelefone eingebunden und kann von jedem Kind bzw. Jugendlichen unter der bundesweit gültigen Rufnummer 0800/1110333 kostenlos erreicht werden (**rufbereit rund um die Uhr**). Dieses Kinder- und Jugendtelefon Marburg ist montags bis freitags von 15.00 bis 19.00 Uhr besetzt.

Telefonseelsorge Marburg

0800/1110111 oder 0800/1110222 - rufbereit rund um die Uhr

Ortsvorsteher

Amöneburg	Sefa Elmaci, Mittelgasse 2	06422/857472
Mardorf	Heinrich Benner, Lindenweg 3	06429/7723
Roßdorf	Winfried Bieker Gerhart-Hauptmann-Straße 4	06424/2509
Rüdigheim	Bernhard Becker, Niederkleiner Straße 7,	06429/7515
Erfurtshausen	Wolfgang Rhiel, Ringstraße 1	06429/8269250

Schiedsmann

Norbert Heiland, Brücker Str. 2, 35287 Amöneburg Stellvertretender Schiedsmann / Schiedsfrau Kordula Hof, Kellmarkstraße 21, 35287 Amöneburg-Mardorf	06422/3764 06429/7677
---	------------------------------

Ortsgericht Amöneburg

Der Ortsgerichtsvorsteher

Willi Krähling
Gerhart-Hauptmann-Straße 7
35287 Amöneburg-Roßdorf
Tel.: 06424/92060, Fax: 06424/92061
Mobil: 0175/1677304
Mail: info@wko-ag.de
Mail: willi.kraehling@t-online.de

Stellvertretende Ortsgerichtsvorsteherin

Ivonne Linne
Ernstbach 13
35287 Amöneburg-Erfurtshausen
Tel.: 06429/826428
Mobil: 0173/6730456
Mail: mail@artifex-bau.de
Sprechzeit nur nach Terminvereinbarung per E-Mail oder Telefon!

Bürgerhäuser und Gemeinschaftseinrichtungen

Bürgerstuben Amöneburg

Andreas Wilschke,
Berger Weg 2, Marburg-Schröck Tel. 0152/57618198

Bürgerhaus Mardorf

Frau Anna Schick, Homberger Straße 11, Mardorf 06429/7399

Mehrzweckhalle Roßdorf

Frau Nicole Fuchs-Luzius, Zur Bornwiese 6a, 0152/54542201

Treffpunkt Rüdigheim

Achim Dörr, An der Hauptstraße 33, 06429 / 8291285

TreffpunktRuedigheim@t-online.de

Bürgerhaus Erfurtshausen

Willi Mann, Hauptstr. 19 06429/829974

Gemeenshaus Mardorf

Marburger Str. 2

Annemarie Stein

E-Mail: gemeenshaus@gmx.de 06429 8290513

Mobil: 0178 6353650

Ansprechpartnerin Grillhütte Mardorf

Gertrud Ivo, 06429/6162

Steingarten 2, 35287 Amöneburg-Mardorf

Annahme von Sondermüll

Jeden 1. Samstag im Monat zwischen 10.00 und 12.00 Uhr beim Landratsamt Marburg-Cappel (Garagen der Kfz-Stelle). Die Sondermüllsammungen innerhalb der Großgemeinde Amöneburg werden rechtzeitig bekannt gegeben.

Altbatterie-Entsorgung

Sammelbehälter befinden sich in Amöneburg-Kernstadt im Rathaus (Einwurfzeiten von Montag bis Donnerstag von 08.30 Uhr bis 15.00 Uhr und am Freitag von 08.30 Uhr bis 12.00 Uhr) sowie in Mardorf im Bürgerhaus, in Roßdorf in der Mehrzweckhalle, in Erfurtshausen im Bürgerhaus und in Rüdigheim im Treffpunkt.

Batterien können Sie übrigens auch bei der Sondermüll-Kleingengensammlung abgeben.

Öffnungszeiten der Kompostierungsanlage

Stausebach Tel. 06422/8981990

Montag - Freitag: 8.00 Uhr - 15.30 Uhr

sowie jeden zweiten

und letzten Samstag im Monat

von 9.00 Uhr - 12.00 Uhr

Standorte der Wertstoff-Container

Alle Stellplätze sind mit Glascontainer sowie für Weißblech (Dosen-schrott) bestückt.

Amöneburg

Parkplatz „Gollgarten“, K 30

Parkplatz „Bonifatiusstraße“ (Altkleider Kolpingfamilie)

Parkplatz „Steinweg/Tränkgasse“ (Altkleider Altkleider Fa. Eurocycle)

Bauhof „Nicolaistraße“

Mardorf

Kläranlage „Zum Wiesengrund“ (Altkleider Malteser Hilfsdienst)

Hinter dem Bürgerhaus

Am Grillplatz

Roßdorf

Bei der Mehrzweckhalle

Am Sportplatz (Altkleider Fa. Eurocycle)

Feuerwehrhaus, Am Dorfbrunnen

Rüdigheim

Am Schützenhaus, In den Raingärten, (Altkleider Deutsches Rotes

Kreuz)

Erfurtshausen

Festplatz

Altes Feuerwehrgerätehaus (Altkleider Deutsches Rotes Kreuz)

Aufgrund erheblicher Lärmbelästigung der Nachbarn bitten wir die Bevölkerung, die Einwurfzeiten der Glascontainer zu beachten:

von 07.00 -bis 13.00 Uhr

und 15.00 bis 20.00 Uhr

Kein Einwurf an Sonn- und Feiertagen.

Borromäusbücherei Rüdigheim

Wöchentliche Öffnungszeiten:

Sonntag von 10.15 bis 11.15 Uhr

Mittwoch von 19.30 bis 20.30 Uhr

Freitag von 15.00 bis 16.00 Uhr

Internetadresse: www.eopac.de

Bücherei St. Johannes Amöneburg

(im Kindergarten, Steinweg)

Öffnungszeiten:

Donnerstag von 16.30 bis 18.30 Uhr

Wichtige Telefonnummern

Selbsthilfe-Kontaktstelle, Biegenstraße 7, 35037 Marburg
Beratung und Information zu Selbsthilfe allgemein, Auskunft über Selbsthilfegruppen im Landkreis Marburg-Biedenkopf, Bereitstellung und Vermittlung von Gruppenräumen, Unterstützung bei der Gruppengründung, Beratung zu finanziellen Hilfen.

Telefonische Anmeldung unter **06421/17699-34 und 17699-36 (Herr Sander und Frau Hilgenbrink)**

E-Mail: info@selbsthilfe-marburg.de

Internet: www.selbsthilfe-marburg.de

Aktuell | Erfolgreich | Informativ

Jhr Mitteilungsblatt!

Der Amöneburger Bürgerbus fährt wieder

Der Bürgerbus wird nicht wie bisher nach einem festen Fahrplan unterwegs sein, sondern nur auf direkte Nachfrage hin.

Der Bus wird zunächst immer **nur montags** unterwegs sein, der Freitag entfällt erst einmal.

Bitte beachten Sie:

Wer den Bürgerbus am Montag nutzen will, muss sich am Freitag davor zwischen 8.00 Uhr und 11.00 Uhr bei der Stadtverwaltung Amöneburg **telefonisch** unter der Nummer 06422/9295-28 **anmelden**.

Für die Nutzung des Bürgerbusses wurde ein Hygienekonzept erstellt.

So werden zukünftig wegen der Abstandsregelung nur 3 Fahrgäste pro Fahrt mitgenommen. Die Fahrgäste sind verpflichtet für die Dauer der Fahrzeit einen **Mund- und Nasenschutz** zu tragen. Beim Einsteigen in den Bus müssen die Hände desinfiziert werden. Die Mittel werden im Bus bereitgehalten.



Fahrplan des Bürgerbusses Amöneburg

Einziges Fahrtziel: Kirchhain, Bahnhof und Ärztehaus

HINFAHRT

Abfahrtsort	Abfahrtszeit
Erfurtshausen	
• Bürgerhaus	8.30 Uhr*
• Bushaltestelle	8.30 Uhr*
Mardorf	
• Homberger Straße (Aldi)	8.30 Uhr*
• Ledergasse (Arzt, Zahnarzt)	8.30 Uhr*
• Marburger Straße (Schwesternhaus)	8.30 Uhr*
Roßdorf	
• Lindenstraße (Tegut-Markt)	8.30 Uhr*
• Torgartenstraße (Bushaltestelle)	8.30 Uhr*
Amöneburg	
• Rathaus	9.15 Uhr
• Steinweg (Edeka)	9.15 Uhr
Rüdigheim	
• An der Hauptstraße (Bushaltestelle)	10.00 Uhr

RÜCKFAHRT

Rückfahrt von Kirchhain (Ärztehaus und Bahnhof) nach Roßdorf, Mardorf und Erfurtshausen: **11.15 Uhr**

Rückfahrt von Kirchhain (Ärztehaus und Bahnhof) nach Amöneburg: **11.45 Uhr**

Rückfahrt von Kirchhain (Ärztehaus und Bahnhof) nach Rüdighheim: **12.15 Uhr**

* Die Abfahrtszeiten können sich um ein paar Minuten verzögern.

Bürgerbus

Wir trauern um Hubert Lelong Ehrenbürgermeister von Chateau-Garnier

Wir erhielten die traurige Nachricht, dass der Ehrenbürgermeister unserer französischen Partnerschaftsgemeinde Chateau-Garnier
Hubert Lelong

verstorben ist.

Von 1983 bis 2001 war er Bürgermeister unserer Partnerschaftsgemeinde und wesentlicher Architekt der Partnerschaft mit der Stadt Amöneburg und der Ringpartnerschaft mit den Gemeinden Chateau-Garnier, Tragwein, Tuoro sul Trasimeno und Amöneburg.
Er war Ehrenpräsident des Partnerschaftskomitees und hat sich sehr engagiert für die Annäherung der Partnergemeinden eingesetzt.

Wir alle werden ihn sehr vermissen.

In ehrenvollem Gedenken nehmen wir Abschied von Hubert und sind in Gedanken bei seiner Familie.

Der Magistrat
der Stadt Amöneburg
Michael Plettenberg
Bürgermeister

Stadtverordnetenversammlung
der Stadt Amöneburg
Dr. Stefan Heck
Stadtverordnetenvorsteher



**Pflegestützpunkt in gemeinsamer Trägerschaft der
Pflege- und Krankenkassen und des Landkreises
Marburg-Biedenkopf.**

Unser kostenloses Angebot:

- Beratung zu Angeboten in der ambulanten und stationären Pflege
- Beratung zu Pflegegrad und Sozialleistungen
- Vermittlung von Hilfen rund um die häusliche Pflege und Versorgung
- Wohnraumberatung
- Hausbesuche

Pflegestützpunkt Marburg-Biedenkopf in Marburg

Frau Fichte	Tel. 06421 405 7404
Frau Gockel	Tel. 06421 405 7403
Herr Kurth	Tel. 06421 405 7401

Pflegestützpunkt West in Biedenkopf

Frau Bajraktari	Tel.: 06461 79 3118
Frau Konnerth	Tel.: 06461 79 3115

Pflegestützpunkt Ost in Stadtallendorf

Frau Kretschmar	Tel.: 06428 447 2161
Frau Schikorsky	Tel.: 06428 447 2205

E-Mail: pflegestuetzpunkt@marburg-biedenkopf.de

www.marburg-biedenkopf.de

Haus- und Straßensammlung des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V.

In der Zeit vom **24.10.2020 bis 22.11.2020** findet die diesjährige Haus- und Straßensammlung des Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. statt.

Die Sammlung wird auch in diesem Jahr von unserer Partnerschaftskompanie, der **Stabs- und Fernmeldekompanie DSK (Division Schnelle Kräfte) aus Stadtallendorf**, durchgeführt.

Die Ergebnisse der jährlichen Sammlungen helfen dem Volksbund, sein differenziertes Angebot im Bereich Jugend-, Schul- und Bildungsarbeit aufrecht zu erhalten und dieses weiter auszubauen. Dem Landesverband Hessen ermöglichen die Einnahmen, im Rahmen seines Forschungsprojekts zur historischen Aufarbeitung ausgewählter Kriegsgräberstätten in Hessen eine weitere Gräberstätte in den Blick zu nehmen und diese zu einem Ort zu entwickeln, an dem insbesondere junge Menschen für die Folgen von Krieg und Gewaltherrschaft sensibilisiert werden. Zur Umsetzung dieser Aufgaben benötigt der Volksbund Ihre Unterstützung.

Erreichbarkeit der Beratungsstellen der LOK in Stadtallendorf

Wir sind weiterhin für Sie da! Alle unsere Beratungsangebote werden telefonisch durchgeführt. Darüber hinaus beraten wir auch Menschen, die durch die besondere Situation in der Corona-Krise psychologische Unterstützung möchten. Die Beratungsstellen sind zu folgenden Zeiten telefonisch erreichbar:

Verein für
Beratung und Therapie e.V.



Psychosoziale Kontakt- und Beratungsstelle / Sexual- und Schwangerschaftsberatungsstelle

Montag, Mittwoch, Freitag 9.00 bis 13.00 Uhr, Dienstag u. Donnerstag 11.00 bis 15 Uhr

Telefon 06428 1035

E-Mail beratung@lok-stadtallendorf.de

Schuldnerberatungsstelle

Montag bis Donnerstag 9.00 bis 13.00 Uhr

Telefon 06428 449640

E-Mail schuldnerberatung@lok-stadtallendorf.de (Herr Vateroth) E-Mail insolvenzberatung@lok-stadtallendorf.de (Frau Pelken)

Beratungsstelle für Zugewanderte

Montag bis Freitag 9.00 bis 15.00 Uhr

Telefon 06428 4472206 oder 064284472217

E-Mail YuezguelenK@marburg-biedenkopf.de und SibakA@marburg-biedenkopf.de

Dienstag bis Donnerstag 9.00 bis 15.00 Uhr

Telefon 06248 2272207 oder 06428 4472214

E-Mail HahnA@marburg-biedenkopf.de und mbe@lok-stadtallendorf.de

Uhlgl@marburg-biedenkopf.de

Jetzt Herbstwanderungen online buchen!

Herbstliche Wandererlebnisse I

- 1) am Sonntag, 11.10.2020
- 2) am Freitag, 16.10.2020
- 3) am Samstag, 17.10.2020
- 4) am Sonntag, 18.10.2020

Herbstliche Wandererlebnisse

Ob im Burgwald oder in Ederbergland - diese vier online buchbaren Touren versprechen bunten, herbstlichen Wandergenuss im Wandermärchen! Über die Website www.marburg-tourismus.de/wandern können sich Interessierte ihre Tour aussuchen und mit einem Klick ihr Ticket buchen:

- Sonntag, 11.10.2020

Das grüne Herz von Marburg

- Beginn: 14 Uhr
- Dauer: 3,5h
- Länge: 7 km
- Freitag, 16.10.2020

Spur der Grenzsteine im Ederbergland

- Beginn: 12.45 Uhr
- Dauer: 5h
- Länge: 9 km

**Unser Tipp: Samstag, 17.10.2020****Märchen- und Geschichtenwanderung: Herbstfarben im Marburger Land**

Der Geschichtenerzähler Henning Smolka und Märchenerzählerin Karin Kirchhain präsentieren den herbstlichen Burgwald als Ort zahlloser lustiger, romantischer und spannender Geschichten. Das passende Ambiente bietet dafür der Junkernpfad. Einst war der Herbst eine Zeit ohne Mangel, das buntschillernde Laub aber kündigte bereits die harte Winterzeit an...

auch um diese Themen ranken sich die Märchen, Sagen und Mythen. Gestartet wird an der Dorfkirche in Bracht, von hier führt der Weg auf dem zertifizierten Premiumwanderweg zum Roten Wasser und weiter, tiefer in den Wald hinein. Von Vorteil ist neben gutem Schuhwerk und wetterfester Kleidung auch eine eigene Rucksackverpflegung.

- Samstag, 17.10.2020
- Beginn: 14 Uhr
- Dauer: 4h
- Länge: 9 km
- Sonntag, 18.10.2020

Wanderung Burgruine und Waldesruh' bei Marburg

Sonntag, 18.10.2020

Beginn: 10.00 Uhr

Dauer: 2,5h

Länge: 10 km

Müllabfuhrtermine**Restmüll**

wird am Mittwoch, 07.10.2020, in Roßdorf, abgefahren.

Kompost

wird am Mittwoch, 07.10.2020, in Roßdorf, am Donnerstag, 08.10.2020, in Amöneburg und Rüdigheim sowie am Freitag, 09.10.2020, in Erfurtshausen und Mardorf, abgeholt.

Sondermüll-Kleinmengen

können am Samstag, 10.10.2020, in Stadtallendorf, Bauhof, Niederrheinische Straße 26b, in der Zeit von 10.00 - 12.00 Uhr, abgegeben werden.

Gelber Sack

Der Gelbe Sack wird am Mittwoch, 14.10.2020, in Amöneburg, Rüdigheim, Roßdorf und am Donnerstag, 15.10.2020, in Erfurtshausen und Mardorf, abgeholt.

Illegale Müllablagerungen nehmen zu – kein Kavaliärsdelikt, sondern gravierende Umweltsünde

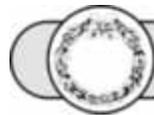
Vielen Menschen liegt unsere Umwelt und die Erhaltung unserer Lebensgrundlagen sehr am Herzen. Gerade in Amöneburg finden sie vielfach eine weitgehend intakte und artenreiche Natur und Landschaft vor, die Bewohner der Stadt und ihre Gäste lieben.



Doch genauso gibt es auch Menschen, die sehr sorglos Gartenabfälle oder einfach Müll jeglicher Art bis hin zum Sondermüll illegal auf fremden, meist öffentlichen Grundstücken ablagern.

Unser Bild zeigt die sehr interessante ehemalige Siedlungstelle „Dottelburg“ unterhalb der Amöneburg. Über einen öffentlichen Weg wurden hier sorglos frische Gartenabfälle wie Heckenschnitt, aber auch Eternitplatten direkt auf den historischen Mauerresten abgelagert. Geschädigt ist nicht nur die Stadtverwaltung, die hier aufräumen muss, sondern auch die Allgemeinheit.

Wir fordern die Verursacher auf weitere Ablagerungen an dieser oder jeder anderen Stelle zu unterlassen, und bitten Zeugen sich bei der Stadtverwaltung zu melden.

**Unsere Jubilare****Wir gratulieren zum Geburtstag****in Erfurtshausen**

Frau Heike Witte-Gebauer, Hauptstraße 10,
am 10.10.,

70 Jahre

in Mardorf

Frau Anny Benner, Ledergasse 3A,
am 08.10.,

94 Jahre

in Roßdorf

Herrn Joseph Kraus, Vorderstraße 11,
am 10.10.,

85 Jahre

Frau Brigitte Daube, Gerhart-Hauptmann-Straße 1,
am 13.10.,

80 Jahre

in Rüdigheim

Herrn Wilhelm Bieker, Felsenring 9,
am 14.10.,

70 Jahre

Allen Jubilaren wünschen wir für den weiteren Lebensweg eine gesunde und glückliche Zeit.

**Bereitschaftsdienste****Ärztlicher Notdienst**

Außerhalb der normalen Praxisöffnungszeiten steht die unten aufgeführte Notdienstzentrale dienstbereit zur Verfügung. Bitte achten Sie jedoch darauf, **im Falle einer lebensbedrohlichen Erkrankung zuerst die Notrufnummer 112** anzuzwählen! Nur so kann der sofortige Einsatz des Rettungsdienstes ausgelöst werden.

Eine **neue Notruf-Nummer** startete **deutschlandweit** am 16. April 2012. Patienten, die am Wochenende oder in der Nacht in dringenden Fällen einen Arzt verständigen müssen, können die **Rufnummer 116 117** wählen. Damit wird die Notruf-Nummer für den kassenärztlichen Bereitschaftsdienst bundesweit vereinheitlicht. In schweren Notfällen wie einem Herzinfarkt gilt weiterhin die 112.

Ärztlicher Bereitschaftsdienst Marburg

Ärztliche Bereitschaftsdienstzentrale Marburg
am Universitätsklinikum Gießen-Marburg (UKGM)
Baldingerstraße
35043 Marburg

**Bundesweite Nummer des
Ärztlichen Bereitschaftsdienstes (ÄBD):**

116117

Defibrillatoren retten Leben

Die Standorte im Überblick:

- Marktplatz Amöneburg, kostenlose Telefonzelle am Rathaus (rund um die Uhr)
- Verwaltungsgebäude der Stiftsschule (während der Schulzeit)
- Grundschule Amöneburg (während der Schulzeit)
- Grundschule Mardorf (während der Schulzeit)
- VR Bank Roßdorf / Geldautomat (rund um die Uhr)

Integrationsfachdienst IFD

**Marburg-Biedenkopf, Biegenstrasse 44, 35037 Marburg
Berufsbegleitung**

Beratung und Begleitung bei Problemen und Konflikten im Arbeitsleben für Schwerbehinderte und ihnen gleichgestellte Arbeitnehmer

**Tel.: 06421/68513-13 Herr Wolff, -14 Frau Knieß,
-15 Frau Hering und -32 Herr Hörwick**

Telefonische Sprechzeiten: Di. 12:00 - 13:00 Uhr und Do. 15:30 -17:00 Uhr

Fachdienst für Hörbehinderte und Gehörlose

Beratung und Begleitung hörbehinderter und gehörloser Menschen bei Problemen und Konflikten im Arbeitsleben

Tel.: 06421/6851328 und Fax.: 06421/ 6851322 Frau Trampe

Information und Beratung erhalten Sie auch außerhalb unserer Sprechzeiten.

Tierärztlicher Notdienst für Groß- und Kleintiere

Gemeinschaftspraxis Rauschholzhausen **Tel. 06429/829105**
Laufende Bestellungen sind bis 08.30 Uhr anzumelden.

Caritas Sozialstation Amöneburg

Information und Beratung

Grund- und Behandlungspflege, Unterstützung bei der Klärung der Kostenübernahme

Telefonsprechstunde Montag bis Freitag 12.00 Uhr - 14.00 Uhr
Tel. 06421/45577 Fax: 06421/482424

Mobil: 0172/3922297

Ihr Ansprechpartner: Frau Roder, Pflegedienst

Pflegedienste

Betreuung in der Großgemeinde Amöneburg

Pflegeteam Cerstin Hofmann

oder

Tel. 06422/6903
0173/3043841

AurA-Tagespflege

Falkenstr. 3, Amöneburg-Mardorf Tel. 06429/8269724

DAHEIM - Arbeitsgemeinschaft Ambulante Alten- und Krankenpflege e.V.

Alte Kasseler Straße 43, 35039 Marburg, Tel. 06421/681171

Ansprechpartner: Herr Schillgalies und Frau Höpp

Weitere Informationen:

Martin Kewald, Amöneburg, Tel. 06422/1883

Rettungsdienst

Feuerwehr/Notruf Tel. 112
Krankentransporte Tel. 06421/19222

Beratungsstelle für das Trägerübergreifende Persönliche Budget

Persönliches Geld statt Sachleistung:

Information und Beratung für alle behinderten Menschen von der Antragstellung bis zur Budgetnutzung.

Marburger Verein für Selbstbestimmung und Betreuung (S.u.B.) e.V.

Am Grün 16, 35037 Marburg

Tel.: 06421 6200190, Fax: 06421 681550

Internet: www.sub-mr.de, E-Mail: budget@sub-mr.de

Apotheken- Notdienste

Siehe Stadt Homberg/Ohm



**Amöneburg - St. Johannes der Täufer
Mardorf - St. Hubertus - Roßdorf - Mariä Geburt u. Johannes d. T.
Rüdighem - St. Antonius d. E. - Erfurtshausen - St. Michael**

Gottesdienstordnung

Samstag, 10. Oktober 2020

Kollekte: für das Priesterseminar

Amöneburg: 18.00 Uhr Vorabendmesse - Bitte mit Anmeldung!

Sonntag, 11. Oktober 2020 - 28. Sonntag im Jahreskreis (A)

Kollekte: für das Priesterseminar

Amöneburg: 10.00 Uhr Heilige Messe - Bitte mit Anmeldung!

Dienstag, 13. Oktober 2020

Mardorf: 09.00 Uhr Wortgottesfeier
mit eucharistischer Anbetung -
Bitte mit Anmeldung!

Rüdighem: 19.00 Uhr Heilige Messe - Bitte mit Anmeldung!

Mittwoch, 14. Oktober 2020

Roßdorf: 19.00 Uhr Heilige Messe - Bitte mit Anmeldung!

Donnerstag, 15. Oktober 2020 - Hl. Theresia von Jesus (von Ávila), Ordensfrau, Kirchenlehrerin (1582)

Erfurtshausen: 19.00 Uhr Heilige Messe - Bitte mit Anmeldung!

Freitag, 16. Oktober 2020

Mardorf: 19.00 Uhr Heilige Messe - Bitte mit Anmeldung!

Samstag, 17. Oktober 2020 - Hl. Ignatius von Antiochien, Bischof, Märtyrer (um 117) (A)

Kollekte: für die Heizung

Amöneburg: 10.00 Uhr Trauung von Mira Wiesalla
und Georg Rammé (a)

18.00 Uhr Vorabendmesse - Bitte mit Anmeldung!

Sonntag, 18. Oktober 2020 - 29. Sonntag im Jahreskreis (A)

Kollekte: für die Heizung

Amöneburg: 10.00 Uhr Heilige Messe - Bitte mit Anmeldung!

Info Pfarrämter

Katholisches Pfarramt St. Johannes der Täufer, Amöneburg

Am Johannes 1, 35287 Amöneburg

Tel.: 06422/2103 Fax: 06422/938194

E-Mail: sankt-johannes-amoenenburg@pfarrei.bistum-fulda.de

Katholisches Pfarramt St. Hubertus, Mardorf,

Dorfgraben 6, 35287 Mardorf

Tel.: 06429/285 Fax: 06429/829604

E-Mail: sankt-hubertus-mardorf@pfarrei.bistum-fulda.de

Seelsorgeteam

Pfarrer Marcus Vogler, Ritterstr. 12, 35287 Amöneburg

Tel.: 06422/899109 (privat) oder 06422/2882 (Johanneshaus)

Mobil: 0171/1070981 (nur für dringende seelsorgliche Notfälle)

E-Mail: pfarrer.vogler@pastoral.bistum-fulda.de

Diakon Wilfried Jockel, Weimarer Str. 14, 35274 Kirchhain

Tel.: 06422/3540

E-Mail: wilfried-jockel@t-online.de

Diakon Gerhard Jungmann, Kesselgasse 12a, 35287 Amöneburg

Tel.: 06422/6338

E-Mail: gerhardjungmann@freenet.de

Diakon Dr. Paul Lang, An der Hauptstr. 15, 35287 Amöneburg

Tel.: 06429/6143

E-Mail: lang.paul@t-online.de

Gemeindereferent Patrick Jestädt, Am Johannes 1, 35287 Amöneburg

Tel.: 06422/938917 (Büro), 01726264071 (mobil)

E-Mail: patrick.jestaedt@bistum-fulda.de

Vertretung in seelsorgerischen Fällen:

Franziskanerpatres (Kirchhain) 06422/85529

**DATENSCHUTZ IM
VEREIN.**

blog.wittich.de

Ev.-luth. Kirchengemeinde Rauschholzhausen mit Mardorf und Roßdorf

18. Sonntag nach Trinitatis

Wochenspruch

„Dies Gebot haben wir von ihm, dass, wer Gott liebt, dass der auch seinen Bruder liebe.“

1. Joh 4,21

Evangelische Kirchengemeinde Schweinsberg

mit Nieder Klein, Rüdighelm und Erfurtshausen

Sonntag, den 11.10.

10.00 Uhr Gottesdienst (Sbg.)

10.00 Uhr Kindergottesdienst (Pfarrs.)

Dienstag, den 13.10.

20.00 Uhr Chorprobe (mit Coronaauflagen)

- Anzeige -

me. Thomas Euler



Schreinerei Bestattungen

Innenausbau
Küchen / Badmöbel
Fenster / Türen
Sonderanfertigungen

Überführungen, Erledigung
sämtlicher Formalitäten,
komplette Organisation,
Trauerdruck, Bestattungsvorsorge

Grüner Weg 4, 36325 Feldatal Elpenröder Straße 21, 35325 Mücke

Telefon 06-400-7387 Mobil 0172 9383696 (24h)
www.schreinerei-bestattungen-euler.de



Kindergartennachrichten

NULL bis SECHS
Präventive Beratung
für Eltern & Kitas



NULL bis SECHS

**Das Team von NULL bis SECHS ist
weiter für Sie da!**

Auch in Zeiten der Coronakrise können Sie sich an uns wenden,

- wenn Sie Fragen haben zur Erziehung und Entwicklung Ihres Kindes zwischen null und sechs Jahren,
- wenn Sorgen und Ängste Sie belasten,
- wenn Sie das Gefühl haben, den Anforderungen nicht mehr gerecht zu werden,
- wenn Sie einfach mal jemanden zum Reden brauchen.

Wir sind über **E-Mail** als auch **telefonisch** oder per **SMS** erreichbar.
Ebenso sind auf diesem Weg Terminvereinbarungen möglich.

NULL bis SECHS | Maike Marwedel für die Gemeinden
Amöneburg, Kirchhain, Neustadt, Rauschenberg,
Stadtallendorf und Wohratal

E-Mail: m.marwedel@kize-weisser-stein.de
Tel.: 06422-899 19 03 oder 0170-916 15 80

NULL bis SECHS · 6 regionale Anlaufstellen im Landkreis
Frühe Förderung für Kinder: Integration und Prävention verbinden
Beratungsangebot des Landkreises Marburg-Biedenkopf

Träger:
Kinderzentrum Weißer Stein Marburg-Wehrda e. V. (06421) 30 32 120
www.kize-weisser-stein.de/fruehe-hilfen/beratung-null-bis-sechs



www.KragImmobilien.de

Was ist meine Immobilie wirklich wert?

In wenigen Schritten zum Marktwert Ihrer Immobilie:

- fachgerecht nach Sach- und Ertragswertverfahren
- sicher und zuverlässig
- unverbindlich und kostenlos



Immobilie jetzt bewerten >

www.kragimmobilien.de/immobilienbewertung
Ihr lokaler Experte in Immobiliensachen: Jürgen Krag



 06462-9148-0

- Anzeigen -

Fertighaus abreißen?

OKAL Haus baut auf Ihrem Keller neu.

Abriss, Planung und Neubau aus einer Hand.

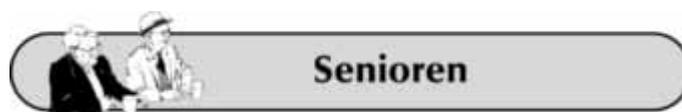
Andreas Hoffmann, Tel. 0157 54601907
andreas.hoffmann@okal.de

OKAL

Ausgezeichnete Häuser

LW-Service auf
einen Klick: 

www.wittich.de



Senioren

„Wünsche und Anregungen
nehmen wir gerne entgegen“

Seniorenbeirat der Stadt Amöneburg

Ansprechpartner:

Petra Becker, Beiratsmitglied
Ursula Dörr, Beiratsmitglied
Erika Feldpausch, Beiratsmitglied
Fritz Kessler, stellv. Vorsitzender
Hildegard Kräling, Vorsitzende
Anna Nasemann, Beiratsmitglied
Willi Ried, Beiratsmitglied

Tel.: 06429/7515
Tel.: 06429/6727
Tel.: 06422/9448882
Tel.: 06424/2840
Tel.: 06429/405
Tel.: 06424/4332
Tel.: 06424/3498

**Nutzen Sie unser Angebot
und rufen Sie uns an.**



Bürgerhilfe der Stadt Amöneburg

Marburger Straße 12

Amöneburg-Mardorf

Tel.: 06429 / 8291541

Fax: 06429 / 8291542

E-Mail: buergerbhilfe-amoeneburg@t-online.de

Home: www.buergerverein-mardorf.de



Kreisausschuss

Fachbereich Haus der Bildung

„Schlaue Graue“



Liebe schlaue Graue,

noch immer finden keine Veranstaltungen der **vhs-Seniorenbildung** statt.

Aber wir bleiben „am Ball“ und haben wieder ein Potpourri für Sie zusammengestellt, diesmal behandeln wir das Thema „**die Elisabethkirche**“ und „**die Heilige Elisabeth von Thüringen**“, diese lebte und wirkte im Jahre 1227 bis 1231 in Marburg.

Die Patronin der Nächstenliebe

Elisabeth von Thüringen zählt zu den beliebtesten Heiligen Deutschlands. Sicher ist Ihnen die Legende über die fürsorgliche Elisabeth bekannt, die Kranke pflegte und Hungernde speiste, doch für ihre kompromisslose Nächstenliebe und Christusbachfolge erntete sie zu Lebzeiten vor allem Unverständnis, Spott und Ausgrenzung.

„Seht, ich habe es euch doch gesagt: Wir sollen die Menschen fröhlich machen.“

Elisabeth von Thüringen anlässlich einer Armenspeisung in Marburg (an der Stelle wo jetzt die Elisabethkirche steht).

Die Heilige Elisabeth ist Patronin:

von Thüringen, Hessen und von Košice; der Witwen und Waisen, Bettler, Kranken, unschuldig Verfolgten und Notleidenden; der Bäcker, Sozialarbeiter und Spitzenklöpplerinnen; des Deutschen Ordens, der Caritas-Vereinigungen; des Bistums Erfurt und zweite Patronin des Bistums Fulda .

Zum Thema „**die Grabeskirche der Heiligen Elisabeth in Marburg**“ bieten wir einen kostenlosen Online-Vortrag mit **Dr. Theresia Jacobi, am Dienstag, den 17. November 2020, um 15:00 Uhr** an.

Sie benötigen hierzu einen PC oder ein Tablet mit Internetverbindung.

Und so geht's: Melden Sie sich unter seniorenbildung@marburg-biedenkopf.de oder auch telefonisch unter 06421-405 6712 an, dann erhalten Sie eine E-Mail mit weiteren technischen Informationen und einer Schritt für Schritt Anleitung.

Aktuelle Informationen auf unserer Homepage: www.vhs.marburg-biedenkopf.de und auf der Seite des Landkreises: www.marburg-biedenkopf.de

Elisabeth von Thüringen

Die 1207 in Ungarn als Königstochter geborene Elisabeth wurde - unter Einfluss der politischen Interessen von Papst Innozenz III. und einer Fürstenkoalition gegen Kaiser Otto IV - mit dem sieben Jahre älteren Thüringer Landgrafensohn Hermann verlobt und nach Eisenach auf die Wartburg geschickt. Damals war sie 4 Jahre alt und wuchs ohne Eltern auf einem fremden Fürstenhof auf. Hermann verstarb aber schon im Jahre 1216, im Jahr darauf auch sein Vater. Doch Hermann hatte einen jüngeren Bruder, Ludwig, dieser übernahm, nachdem er volljährig war 1218 die Herrschaft und wurde Landgraf von Thüringen. Stimmen bei Hofe forderten damals, dass die nun unbrauchbar gewordene Kindsbraut, Elisabeth, wieder nach Ungarn zurückgeschickt werden solle, doch da hatte Ludwig sich bereits in das Mädchen verliebt.

1221 heiratete der junge Landgraf die Vierzehnjährige in Eisenach. Es war eine für diese Zeit völlig unübliche Liebesheirat. Schon mit 15 Jahren gebar Elisabeth ihr erstes Kind, Hermann, ihm folgten mit Sophie und Gertrud noch 2 weitere.

Doch das Glück war dem Ehepaar nicht hold, Ludwig verstarb in Italien auf einem Kreuzzug und Elisabeth wurde schon mit 20 Jahren Witwe. Elisabeth war tieftraurig: „Mit ihm ist mir die Welt gestorben.“

Elisabeth kümmerte sich, wie auch schon während ihrer Ehe, um das einfache Volk, um die Hungernden und Kranken und begann ihr Erbe an die Armen zu verteilen. Sie pflegte aussätzig Kinder und wusch Verstorbene für ihre Beerdigung. Eine Zumutung für ihr Umfeld und einer Landgräfin keinesfalls würdig. Man entzog ihr alsbald die Verfügungsgewalt über ihr Witwengut und vertrieb sie von der Wartburg.

Bei ihrem Onkel mütterlicherseits, dem Bischof von Bamberg, fand Elisabeth dann mit ihren drei Kindern Aufnahme; der wollte sie wieder vermählen, aber Elisabeth lehnte ab. 1229 kam sie dann nach Marburg, an den Wohnort ihres Seelenführers und Beichtvaters Konrad von Marburg, der sie schon seit 1226 begleitet hatte. Sie weigerte sich auf dem Schloss, wie es ihrem Stand entspräche, zu leben. Ihre Kinder gab sie in ein Kloster und sie selbst lebte sehr bescheiden im Tal unterhalb des Landgrafenschlosses vor der damaligen Stadtmauer.

Hier gründete sie ein Hospital, das sie zu Ehren ihres großen Vorbilds „Franz von Assisi“ nannte. Genau wie der berühmte Ordensgründer wollte sie Christus in absoluter Armut nachfolgen und ihm und den Ärmsten dienen.

Dort pflegte sie aufopferungsvoll die, die wegen ihrer ansteckenden Krankheiten oder ihrer Armut in den anderen Krankenhäusern Marburgs keine Aufnahme fanden.

Beim damaligen Stand der Hygiene war es fast unvermeidlich, dass sie sich eines Tages infizierte und krank wurde. Sie verschenkte alles was sie noch besaß und starb ausgezehrt am 17. November 1231. Ihr Gedenktag ist der 19. November, der Tag ihrer Beisetzung.

Nur vier Jahre nach ihrem Tod erfolgte ihre Heiligsprechung durch Papst Gregor IX, gleich danach wurde 1235 über ihrem Grab der Grundstein für die Marburger Elisabethkirche gelegt. Bis heute ist die Elisabethkirche, auch aufgrund ihrer Architektur als erste gotische Kirche Deutschlands, etwas Besonderes geblieben.



Wussten Sie schon:

- Drei Elisabethpfade haben das Ziel Marburg, sie führen von Frankfurt, Eisenach und Köln zur Grabeskirche der Heiligen Elisabeth.
- Im Jahr 2007, zum 800. Geburtstag der Heiligen Elisabeth, wurde der Elisabethpfad von Eisenach nach Marburg eingeweiht. Er ist sowohl mit dem Zeichen des Elisabethpfades als auch mit der europäischen Muschel als Jakobsweg gekennzeichnet, allerdings mit zum Teil unterschiedlichem Verlauf.
- Ebenfalls 2007 entstanden ist der Elisabethpfad von Köln nach Marburg und in der Gegenrichtung von Marburg nach Köln ist dieser als Jakobsweg ausgeschildert.
- Den Elisabethpfad von Frankfurt nach Marburg gibt es seit 1996.



Fotoquelle: pixabay

Apfeltaler:

200 gr	Quark
100 ml	neutrales Speiseöl
80 gr	Zucker
1 Päck.	Vanillezucker
300 gr	Mehl
1 Päck.	Backpulver
3 - 4	Äpfel

Die feuchten Zutaten und den Zucker in einer Schüssel verrühren.

Anschließend das Mehl mit dem Backpulver vermengen und mit der Hand unter die Quark-Öl-Masse kneten. Der Teig ist feucht und klebrig, aber das muss so sein.

Äpfel in kleine Stücke schneiden und unterarbeiten.

Ca. 10 - 12 Bälle formen, auf ein mit Backpapier belegtes Blech geben und flach drücken. Ca. 25 Minuten bei 180 Grad Umluft backen und noch heiß in Zucker und Zimt wälzen

Am besten noch lauwarm genießen!



Wann waren Sie denn das letzte Mal in der Elisabethkirche?

Kirchenführer*innen bieten spezielle Rundgänge durch die Elisabethkirche an, unter anderem auch Dachstuhl - und Orgelführungen sowie am 19. November um 15:00 Uhr eine Führung zum Elisabethtag.

Infos hierzu gibt es unter:

www.elisabethkirche.de oder in der Küsterstube unter Tel: 06421 65573

Im Gesangbuch finden wir das Lied „**Wenn das Brot, das wir teilen**“, das 1981 anlässlich des 750. Todestages von Elisabeth von Kurt Grahl komponiert wurde; den Text verfasste Claus-Peter März: Es beginnt mit folgenden Worten:

*„Wenn das Brot, das wir teilen, als Rose blüht
Und das Wort, das wir sprechen, als Lied erklingt
Dann hat Gott unter uns schon sein Haus gebaut
Dann wohnt er schon in unserer Welt“*

Wissenswertes:

- ⇒ Seit Juli 2020 besteht die Klais Orgel der Elisabethkirche aus 4001 Pfeifen, davor waren es nur 3769.
- ⇒ Die Türme der E-Kirche haben eine Höhe von ca. 80 Meter.
- ⇒ Das Lichtkunstwerk "Siebensiebenzwölfnulsieben", das zum Elisabethjahr 2007 am Spiegelslustturm installiert wurde, hat seinen Namen durch den Geburtstag der Heiligen Elisabeth, der am 07.07.1207 gewesen sein soll. Das Neonkunstwerk stellt ein gotisches Ornament aus den Türen des Hauptportals der Elisabethkirche dar. In seiner roten Farbigekeit nimmt es Bezug auf die Farbe der Türen des Hauptportals und kann als ein Herzsymbol gelesen werden, aus dem eine Efeuranke als Zeichen ewigen Lebens wächst. Sie können das Lichtobjekt unter Tel. 06421 590469 für sich leuchten lassen.
- ⇒ Im Mittelalter waren Bier, Wein und Met Alltagsgetränke, Energielieferanten und damit wichtige Lebensmittel. Dass man davon betrunken wurde, war nicht nur ein angenehmer Nebeneffekt, es galt auch als gesund!
- ⇒ In Houston, Texas steht ein Nachbau der Elisabethkirche.



Sollte Ihnen die Ausgabe der

„Schlaue Graue“

gefallen, senden wir Ihnen die Seiten künftig auch gerne zu.

Teilen Sie uns Ihre Anschrift oder Ihre Mail-Adresse mit.

Gerne nehmen wir auch Anregungen, Fotos, Übungen oder sonstige Beiträge von Ihnen entgegen.

Einfach per E-Mail schicken an:

Seniorenbildung@marburg-biedenkopf.de oder per Post an
**vhs-Seniorenbildung, Hermann-Jacobsohn-Weg 1,
35039 Marburg.**



Ausgabe
10/2020

Aktuelle Informationen auf unserer Homepage: www.vhs.marburg-biedenkopf.de und auf der Seite des Landkreises: www.marburg-biedenkopf.de

Mittagstisch im Schwesternhaus startet nach der Corona-Zwangspause wieder durch

Der Verein „Leben und Altwerden in Mardorf & Umgebung e.V.“ bietet ab **8. Oktober 2020, 12 Uhr immer donnerstags** den Mittagstisch im Schwesternhaus Mardorf an. Angepasst an die Corona-Krise ist die Teilnehmerzahl auf 15 Personen begrenzt. Zudem gilt das Hygienekonzept für das Schwesternhaus und die Hygienevorschriften des Landes Hessen.

Das bedeutet unter anderem, dass beim Betreten und Verlassen des Gebäudes ein Mund- und Nasenschutz vorgeschrieben ist und die Abstandsregeln eingehalten werden müssen. Weiter bittet der Bürgerverein bei Anzeichen von Erkältungssymptomen auf die Teilnahme am Mittagstisch zu verzichten.

Die Auslieferung des Essens bleibt weiterhin ein Bestandteil des Angebots des Vereins; der Bürgerbus wird für diesen Zweck eingesetzt werden und kann daher keinen Fahrdienst zum Schwesternhaus anbieten.

Eine telefonische Anmeldung unter 06429-405 ist zwingend erforderlich.

Wir hoffen auf Verständnis und Einhaltung der Maßnahmen zum Schutze der Mittagstischgäste und freuen uns auf den Neustart mit Euch.



Der Mittagstisch Rüdigheim ist auch in Corona-Zeiten für Sie da!



Liebe Mittagstischgäste!

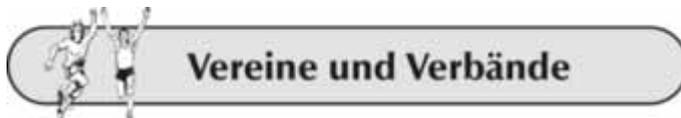
Wenn wir auch derzeit nicht gemeinsam am Mittagstisch sitzen können, so müssen Sie nicht auf Ihr Mittagessen verzichten.

Jeden Dienstag fahren ehrenamtliche Helfer des Mittagstisches Rüdigheim nach entsprechender Anmeldung Essen aus.

Wenn Sie dieses Angebot wahrnehmen möchten, so melden Sie sich bitte bis spätestens Montag, 12.00 Uhr, bei Petra Becker, Tel. 06429/7515, an.

Bis wir uns wieder sehen

Bleiben Sie gesund!



Vereine und Verbände

SPD-Fraktion

Guten Tag liebe Mitglieder und Freunde der SPD Amöneburg, ich lade euch ganz herzlich zu einem gemeinsamen Treffen am 23. Oktober 2020 zur Verabschiedung unserer Kandidatenlisten für das Stadtparlament und die Ortsbeiräte in das Bürgerhaus Mardorf um 19 Uhr ein. Gleichzeitig wollen wir unser Wahlprogramm aufstellen. Bringt bitte Ideen und Vorschläge mit, wie wir Amöneburg in den kommenden Jahren voranbringen können.

Ich freue mich auf euer Kommen.

Peter Hör!

Impressum: BÜRGERZEITUNG

Wochenblatt mit öffentlichen Bekanntmachungen der Kommunalverwaltung

Die Heimat- und Bürgerzeitung mit den öffentlichen Bekanntmachungen erscheint wöchentlich. Herausgeber, Druck und Verlag: LINUS WITTICH Medien KG, 36358 Herbstein, Industriestraße 9-11, Telefon 06643/9627-0, Telefax Anzeigen 06643/9627-78. Internet-Adresse: www.wittich.de, E-Mail-Adresse: info@wittich-herbstein.de
Geschäftsführung: Hans-Peter Steil, Produktionsleitung: Frank Vogel. Verantwortlich für den amtlichen Teil und die Rubrik „Aus dem Rathaus“: Der Bürgermeister. Verantwortlich für den übrigen redaktionellen Teil: Raimund Böttinger, Tel. 06643/9627-0. Verantwortlich für den Anzeigenteil: David Galandt, Tel. 06643/9627-0. Alle erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Bezugspreis: 9,00 € im Vierteljahr bei Ortszustellung, im Bedarfsfall Einzelstücke durch den Verlag zum Preis von 2,50 € (inkl. Porto und gesetzliche MwSt.). Abbestellungen des Abonnements können nur bis 13 Wochen vor Quartalsende zum Quartalsende erfolgen. Für unaufgefordert eingereichte Manuskripte, Fotos und/oder Datenträger übernimmt der Verlag keinerlei Gewähr oder Haftung und sendet diese nicht zurück. Artikel müssen mit Namen und Anschrift des Verfassers gekennzeichnet sein. Gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Schadenersatzansprüche sind ausgeschlossen. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder andere durch den Verlag nicht zu verschuldender Ereignisse besteht kein Anspruch auf Entschädigung. Ansprüche auf Schadenersatz sind ausdrücklich ausgeschlossen. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4c-Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. Für den Inhalt in dieser Zeitung eventuell abgedruckter „Wahlwerbung und/oder Anzeigen mit politischem Inhalt ist ausschließlich die jeweilige Partei/politische oder um Stimmen werbende Gruppierung/der Auftraggeber“ verantwortlich.



LINUS WITTICH Medien KG
Lokal informiert, Druck, Internet, Mobil.



Kleine Geschenke erhalten die Freundschaft

Interessante und praktische „Gemünden-Artikel“ bieten wir Ihnen an der Infotheke im Rathaus zum Kauf an.

Neben dem Heimatbuch der Gemeinde Gemünden (Felda) und dem Bildband Nieder-Gemünden befinden sich ab sofort Tassen, Schlüsselanhänger und Pfefferminzdosens mit dem Logo der Gemeinde Gemünden (Felda) im Sortiment.

Alles bestens geeignet, um jemandem eine kleine Freude zu machen – vielleicht auch sich selbst.



Pfefferminz-Dose	3,50 €
Schlüsselanhänger	4,00 €
Tasse	6,00 €

Amtliche Bekanntmachungen

Niederschrift Nr.: 20.13.OB3	Gremium: Ortsbeirat Ehringshausen	11. Legislaturperiode
Datum: Dienstag 08.09.2020	Zeit: 19:35 – 20:50 Uhr	Ort: DGH Ehringshausen
Anwesende: : Dr. Jörg Müller, Burkhard Wolf, Bernd Harres, Edwin Becker; Lukas Becker		
Mitglieder Entsch.: : Alexander Diegel-Bräuer, Luzia Scherer Unent.: --		
Vom Gemeindevorstand: Erster Beigeordneter Eckard Kömpf, Karl Pitzer		
Von der Gemeindevertretung:		
Gäste: ca.1 Referenten:		
Sitzungsleitung : Dr. Jörg Müller Schriftführung: Lukas Becker		

Tagesordnung:

TOP und Drucksachenr.	Betrifft	Bemerkungen	Aktenzeichen
20.13.OB3.01	<p>Eröffnung, Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit</p> <p>Ortsvorsteher Dr. Müller begrüßte alle Anwesenden, insbesondere Herrn ersten Beigeordneten Kömpf vom Gemeindevorstand, sowie alle Zuhörer. Anschließend stellte er die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest.</p>		
20.13.OB3.02	<p>Friedhofsangelegenheiten Hier: Terminierung Arbeiten in Eigenleistung</p> <p>Ortsvorsteher Jörg Müller spricht die noch anstehenden Arbeiten am Friedhof an. Hierbei geht es um das Setzen der Randsteine auf dem mittleren Friedhofsweg. Es werden mögliche Vorgehensweisen besprochen. Es wird sich drauf geeinigt, entweder den Termin 19.09 oder 26.09.2020 für den ersten Arbeitseinsatz anzusetzen, je nach Verfügbarkeit von Burkhard Wolf. Ortsvorsteher Müller möchte zusätzlich die Verwaltung darum zu bitten, diese Info über den Mitteilungsdienst der Gemeinde zu verteilen, um auch weitere freiwillige Helfer zu finden, damit nicht nur der Ortsbeirat alleine steht. Je nach Ausgang, wird über weitere Termine entschieden.</p>		

- 1 -

k.A. – keine Anlagen
DS – Drucksache
TV – Tischvorlage

	<p>Burkhard Wolf spricht das Thema Memoriamgarten an, wie hier der Sachstand mit der an die Treuhand für Dauergrabpflege Hessen/Thüringen zur Verfügung gestellten Fläche ist und wann mit einer Fertigstellung der Arbeiten zu rechnen ist. Zu dieser Sache soll eine Anfrage an den GVO gestellt werden.</p>								
20.13.OB3.03	<p>Dorferneuerung Ehringshausen und Rülfenrod - Hier: Sachstand und Planung Spielplatz</p> <p>Ortsvorsteher Müller erläutert die vorliegenden Planungszeichnungen und die Veränderungen zur der Ursprungsplanung. Es wird angeregt, eine Netzschaukel und ein Kletternetz zusätzlich einzuplanen.</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; margin: 5px 0;"> <p>Beschluss: Der Ortsbeirat empfiehlt, auf dem Spielplatz in Ehringshausen eine Netzschaukel und ein Kletternetz zu installieren.</p> </div> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse; margin: 5px 0;"> <tr> <td style="width: 20%;">Dafür:</td> <td style="width: 10%; text-align: center;">5</td> <td style="width: 20%;">Dagegen:</td> <td style="width: 10%; text-align: center;">0</td> <td style="width: 20%;">Enthaltung:</td> <td style="width: 10%; text-align: center;">0</td> </tr> </table>	Dafür:	5	Dagegen:	0	Enthaltung:	0		
Dafür:	5	Dagegen:	0	Enthaltung:	0				
20.13.OB3.04	<p>Hundehotbeutelspender - Hier: Weitere Aufstellpunkte</p> <p>Von Ortsvorsteher Müller wird die aktuelle Situation erläutert. Er berichtet, dass ihn einige Hundebesitzer angesprochen haben, ob es nicht sinnvoll sei, weitere Hundekotbeutelspender zu installieren. Folgende Aufstellpunkte werden vorgeschlagen:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Sportheim 2. Bereich Eike Lein 3. Mühlgasse (Feldabrücke) <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; margin: 5px 0;"> <p>Beschluss: Der Ortsbeirat empfiehlt, die oben genannten Punkte mit neuen Hundekotbeutelspender zu versehen.</p> </div> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse; margin: 5px 0;"> <tr> <td style="width: 20%;">Dafür:</td> <td style="width: 10%; text-align: center;">5</td> <td style="width: 20%;">Dagegen:</td> <td style="width: 10%; text-align: center;">0</td> <td style="width: 20%;">Enthaltung:</td> <td style="width: 10%; text-align: center;">0</td> </tr> </table>	Dafür:	5	Dagegen:	0	Enthaltung:	0		
Dafür:	5	Dagegen:	0	Enthaltung:	0				

- 2 -

k.A. – keine Anlagen
DS – Drucksache
TV – Tischvorlage

<p>20.13.OB3.05</p>	<p>Gemeindeeigener Grünstreifen vor dem Grundstück Hauptstraße 79</p> <p>Ortsvorsteher Müller informiert den Ortsbeirat über die Sachlage.</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; margin: 10px 0;"> <p><u>Beschluss:</u> Der Ortsbeirat sieht gegen den eingegangenen Antrag zur Beseitigung des Grünstreifens keine Einwände. Eine Pflasterung ist zu bevorzugen. Die Maßnahme ist auf Kosten des Antragstellers umzusetzen.</p> </div> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 25%;">Dafür:</td> <td style="width: 10%; text-align: center;">5</td> <td style="width: 25%;">Dagegen:</td> <td style="width: 10%; text-align: center;">0</td> <td style="width: 25%;">Enthaltung:</td> <td style="width: 10%; text-align: center;">0</td> </tr> </table>	Dafür:	5	Dagegen:	0	Enthaltung:	0		
Dafür:	5	Dagegen:	0	Enthaltung:	0				
<p>20.13.OB3.06</p>	<p>Bürgerpreis 2020</p> <p>Es wird das Schreiben des Gemeindevorstandes in dieser Angelegenheit verlesen. Da es bisher keine Vorschläge hierfür gibt, wird sich darauf geeinigt, nochmal in sich zu gehen und gegebenenfalls bis Montag 14.09.2020 sich beim Ortsvorsteher zu melden.</p>								
<p>20.13.OB3.07</p>	<p>Kommunalwahlen 2021</p> <p>Es wird der aktuelle Sachstand erläutert. Um die gemeinsame Liste der Ortsgemeinschaft Ehringhausen für den Wahlvorschlag zur Kommunalwahl 2021 aufstellen zu können, wird es ein offizielles Treffen geben, an dem die Liste aufgestellt werden soll. Vorschlag ist: 10.11.2020</p>								
<p>20.13.OB3.08</p>	<p>Verschiedenes</p> <ul style="list-style-type: none"> - Bäume an der Mauer in Höhe Weifenbach sind zu groß, wodurch der Weg mit Landwirtschaftlichem Gerät schlecht befahrbar ist. – Die Bäume müssen zurückgeschnitten werden. - Reinigungspflicht der Gehwege (Gemeinde soll erneut, die entsprechenden Bürgerinnen und Bürger anschreiben, die der Pflicht nicht nachkommen. Eckhard Kömpf ergänzt, dass der Ortsbeirat auch entsprechende Meldungen an die Verwaltung geben sollte. 								

k.A. – keine Anlagen
 DS – Drucksache
 TV – Tischvorlage

	<ul style="list-style-type: none"> - Die vom Ortsbeirat geforderte Beschilderung/Ausschilderung der Hofackerstraße (Durchfahrtsbeschränkungen etc.) im Zusammenhang mit dem Bau des Getreidelagers der Fam. Seim Ehringhausen ist bis jetzt nicht vorhanden. Die Verwaltung wird um baldige Umsetzung gebeten. - Weg Friedhof/Torweg - besteht dringender Handlungsbedarf – Dieser Weg wird von vielen Bewohnern aus Oberndorf genutzt, um auf den Friedhof zu gehen, jedoch ist dieser Weg insbesondere für Senioren und gehbehinderte Menschen kaum noch passierbar und sie müssen den „Umweg“ über die Hauptstraße nehmen. Vorschlag OB: mit Firma Stehr Kontaktaufnahmen und ggf. Kosten einholen, um mit den von Firma Stehr entwickelten Maschinen, die es ermöglichen, den aktuellen Aufbau aufzunehmen, aufzuarbeiten und als Unterbau für eine neue Teerschicht zu verwenden. - Weg unterhalb der Anwesen Semmler, Sann, Newald, Gierz, Kaufmann und Einwächter in Oberndorf, hier müssen dringend Bäume zurückgeschnitten werden, damit der Weg befahrbar bleibt und im Fall der Fälle auch eine Kanalspülwaagen hier hinurch fahren kann, da Dort die Abwasserleitung zur Kläranlage entlang läuft. 		
--	--	--	--

Für das Protokoll:

gez. Dr. Jörg Müller, Ortsvorsteher

gez. Lukas Becker, Schriftführer

k.A. – keine Anlagen
 DS – Drucksache
 TV – Tischvorlage



Die Gemeinde Gemünden (Felda) verpachtet ab 01.01.2021 folgendes Grundstück:

Lfd. Nr.	Gemarkung	Lage/Nutzung	Flur	Flurstück	Größe/ qm
01	Nieder-Gemünden	In der Wann Landwirtschafts- fläche	12	048-000	5.765 qm



Interessenten werden gebeten, ihr Pachtpreisangebot (Mindestgebot 10 €) bis zum

30.10.2020, 12:00 Uhr

bei der Gemeindeverwaltung Gemünden (Felda) Rathausgasse 6, 35329 Gemünden (Felda) in einem verschlossenen und mit der Aufschrift „Pachtpreisangebot Nieder-Gemünden- In der Wann“ versehenen Umschlag abzugeben. Für Rückfragen wenden sie sich bitte an Frau Werneburg, Tel.: 06634-9606-10.
Gemünden (Felda), den 05.10.2020

gez. Bott Bürgermeister

Aus dem Rathaus wird berichtet

Gemeinde Gemünden (Felda)

Sitz der Gemeindeverwaltung Rathausgasse 6, 35329 Gemünden (Felda), OT Nieder - Gemünden

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung

Montag, Dienstag, Mittwoch und Freitag 8:30 – 12:00
Donnerstag 14:00 – 18:00

Die Öffnungszeiten gelten in erster Linie für das Bürgerbüro. Wir bitten allerdings auch hier um vorherige Terminvereinbarung, um mögliche Wartezeiten zu vermeiden.

Für alle anderen Dienstleistungen bieten wir Ihnen persönliche Sprechzeiten an. Bitte vereinbaren Sie telefonisch (während der oben angegebenen Zeiten) oder per E-Mail direkt beim zuständigen Sachbearbeiter / der zuständigen Sachbearbeiterin einen Termin.

Gemeindeverwaltung - Zentrale (06634) 9606-0
Telefax (06634) 9606-15
Zentrale E-Mail Adresse info@gemuenden-felda.de
Homepage www.gemuenden-felda.de
Bürgerservice - Frau Viktoria Maininger 9606-18
E-Mail: viktorija.maininger@gemuenden-felda.de
Hauptverwaltung - Frau Dunja Werneburg 9606-10
E-Mail: dunja.werneburg@gemuenden-felda.de
Bürgerservice - Frau Simone Schmuck 9606-16
E-Mail: simone.schmuck@gemuenden-felda.de
Bürgerservice – Frau Annette Kavelmacher 9606-19
E-Mail: annette.kavelmacher@gemuenden-felda.de
Bürgerservice u. Personalverwaltung – Frau Svenja Groß 9606-12
E-Mail: svenja.gross@gemuenden-felda.de
Finanzverwaltung - Frau Corinna Kern 9606-22
E-Mail: corinna.kern@gemuenden-felda.de
Gemeindekasse - Frau Bianca Reitz 9606-14
E-Mail: bianca.reitz@gemuenden-felda.de
Finanz- und Personalverwaltung - Frau Mareike Musch 9606-13
E-Mail: mareike.musch@gemuenden-felda.de
Bauverwaltung - Frau Iris Rohrbach 9606-20
E-Mail: iris.rohrbach@gemuenden-felda.de
Bauverwaltung – Frau Mirka Stein 9606-21
Email: mirka.stein@gemuenden-felda.de

Kindertagesstätte 8166
E-Mail: kindergarten@gemuendenfelda.de
Bau- und Servicehof - Bauhofleiter Herr Udo Richber 918481
Telefax 918482
E-Mail: bauhof@gemuendenfelda.de
Kläranlage Rülfenrod 918756

Internet

Homepage www.gemuenden-felda.de
zentrale E-Mail info@gemuenden-felda.de

Dorfgemeinschaftshäuser

Dorfgemeinschaftshaus Nieder-Gemünden
• Hausmeister Herr Fischer 9188520
Dorfgemeinschaftshaus Burg-Gemünden
• Hausmeisterin Frau Martin 918746
Dorfzentrum Ehringshausen
• Hausmeister Herr Müller 604
Dorfgemeinschaftshaus Elpenrod
• Hausmeister Herr Henkel 1572
Dorfgemeinschaftshaus Hainbach
• Hausmeister Herr Korn 7549034
• Vermietung Herr Lutz 748
Dorfgemeinschaftshaus Otterbach
• Ansprechpartnerin Frau Braun 8374
Feuerwehrhaus Rülfenrod
• Ansprechpartner Herr Klein 919942
• Ansprechpartner Herr Griesler 919943
Mehrzweckhalle Nieder-Gemünden
• Hausmeisterin Frau Scherer 8827

Ortsvorsteher / Ortsvorsteherinnen

Burg-Gemünden, Herr Albert 8099649
Ehringshausen, Herr Dr. Müller 604
Elpenrod, Frau Henkel 8956
Hainbach, Herr Lutz 748
Rülfenrod, Herr Klein 237016
In den Ortsteilen Nieder-Gemünden und Otterbach konnte kein Ortsbeirat für die XI. Legislaturperiode gestellt werden. Bei Fragen diesbezüglich wenden Sie sich bitte an die Gemeindeverwaltung unter 0 66 34 / 96 06-0.

Diakoniestation Ohm Felda

Zur Alten Hohle 18, 35325 Mücke
Ein Zusammenschluss der Gemeinden Feldatal, Gemünden, Homberg und Mücke

Bürosprechzeiten Nieder-Ohmen
Montag – Freitag von 8.00 – 15.00 Uhr
sowie nach telefonischer Vereinbarung
Tel. 06400 959949-0, Fax. 06400 959949-9

Bürosprechzeiten Homberg/Ohm
Montag - Freitag 7.00 – 11.00 Uhr
und 12.00 – 14.00 Uhr
sowie nach telefonischer Vereinbarung
Tel. 06633 5555, Fax. 06400 959949-9

Ortsgerichte

Ortsgericht Gemünden (Felda) I - Burg-Gemünden
Ortsgerichtsvorsteher: Bernd Deichert, Tel. 06634 - 8464
Weideweg 3,
Stellvertretender Ortsgerichtsvorsteher: Arno Philippi, Tel. 06634 - 1517
Ohmstraße 10,
Ortsgericht Gemünden (Felda) II - Nieder-Gemünden
Ortsgerichtsvorsteher: Hartmuth Schäfer, Tel. 06634 - 390
Hohlstraße 14,
Stellvertretender Ortsgerichtsvorsteher: Bodo Kamasch, Tel. 0172 - 6422448
Homburger Straße 22,
Ortsgericht Gemünden (Felda) III - Elpenrod, Hainbach und Otterbach
Ortsgerichtsvorsteher: Michael Weicker, Tel. 06634 - 918987
Am Zollstock 3,
Stellvertretender Ortsgerichtsvorsteher: Gerhard Rühl, Tel. 06634 - 8144
Örtenröder Straße 27,
Ortsgericht Gemünden (Felda) IV - Ehringshausen und Rülfenrod
Ortsgerichtsvorsteher: Hans-Werner Heini, Tel. 06634 - 716
Gartenweg 6,
Stellvertretender Ortsgerichtsvorsteher: Wolfgang Beutlberger, Tel. 06634 - 1732
Birkenweg 16,

Schiedsamt Gemünden (Felda)

zuständig für alle Ortsteile

Schiedsfrau

Antje Schäfer

Hohlstraße 14

35329 Gemünden (Felda)

Tel.: 06634/919544

(Terminvereinbarungen nach 18.00 Uhr)

Stellvertretende Schiedsfrau

Anneliese Philippi

Ohmstraße 10

35329 Gemünden (Felda)

Tel.: 06634/1517

(Terminvereinbarungen nach 18.00 Uhr)

Betreuungsbeamte des Bezirks Antrifftal, Gemünden (Felda), Kirtorf und Romrod

Polizeioberkommissar Thomas Lachmann

und Polizeioberkommissar Helmut Lerch

(Polizeistation Alsfeld)

Tel.: 06631/974-0

Annahme von Elektro-Kleingeräten aus privater Herkunft

Der Bau- und Servicehof Gemünden (Felda), Feldastr. 58, 35329 Gemünden (Felda), OT Nieder-Gemünden, nimmt immer

freitags zwischen 11.45 und 12.15 Uhr

oder nach telefonischer Vereinbarung

Elektro-Kleingeräte aus privater Hand kostenlos zur Entsorgung an.

Bitte beachten Sie, dass hier nur Kleingeräte abgegeben werden können, die mindestens zwei Kanten von weniger als 50 Zentimeter Kantenlänge haben. Sie müssen frei von Verschmutzungen und Anhaftungen sein und dürfen nicht in zerlegtem und zerfleddertem Zustand sein. Es werden ausschließlich Geräte aus Privathaushalten und nicht von Gewerbetreibenden entgegengenommen.

Nachfolgend aufgeführte Elektrogeräte wie z.B. Leuchtstoffröhren, Gasentladungslampen, Monitore und Bildschirme werden nicht angenommen!

Bei der Sperrmüllsammlung werden weiterhin Elektroherde, Spülmaschinen, Fernsehgeräte, Kühl- und Tiefkühlgeräte (künftig ohne Gebührenmarke) eingesammelt.

Öffnungszeiten der gemeindlichen Kindertagesstätte

Die gemeindliche Kindertagesstätte Gemünden (Felda), Feldastraße 56, 35329 Gemünden (Felda), OT Nieder-Gemünden ist von

Montag bis Donnerstag

von 07.15 Uhr - 16.15 Uhr

und Freitags

von 07.15 Uhr - 16.00 Uhr

geöffnet.

Es besteht die Möglichkeit Kinder von 1 - 6 Jahren dort betreuen zu lassen. Ein Mittagessen wird täglich gegen Entgelt zur Verfügung gestellt. Informationen erhalten Sie in der Kindertagesstätte unter der Telefonnummer: (06634) 8166.

Bürgerinformation ÖPNV

Nächstgelegene Fahrkartenausgaben und Auskunftsstellen für DB-Fernverkehr und den Rhein-Main-Verkehrsverbund (RMV):

Bahnhof Alsfeld, RMV Mobilitätszentrale und DB-Agentur,

Telefon:

06631/963333

Mo.-Fr.

07.30 - 16.45 Uhr

Fahrplanauskunft: „Fahrplan- und Fahrpreisauskünfte können Sie außerhalb der Öffnungszeiten am RMV Servicetelefon unter der Rufnummer 069 / 24 24 80 24 erfragen.

Ansprechpartner für alle Fragen zum ÖPNV im Vogelsbergkreis:

VGO Verkehrsgesellschaft Oberhessen mbH

Verwaltung: Bahnhofstraße 14 (im Bahnhof

Info-Telefon:

06631/963333

Verkehrsverbindungen ab Gemünden (Felda)

Vogelsbergbahn 45: Limburg - Gießen - Alsfeld - Lauterbach - Fulda und zurück

Buslinie MR - 82: Kirchhain - Homberg - (Burg- u. Nieder-Gemünden) und zurück

VB-71: Ehringshausen - Nieder-Gemünden - Homberg und zurück

VB-77: Helpershain - Feldatal - Elpenrod - Mücke

Die Fahrpläne dieser und weiterer Linien finden Sie auf den Internetseiten der VGO unter www.vgo.de

Öffnung des Sammelplatzes für die Annahme von Grüngut in Gemünden (Felda)

Die Sammelstelle in Nieder-Gemünden, Hinter dem Kahlen Berg ist jeden Samstag von 10:00 Uhr -12:00 Uhr geöffnet.

Vor-Ort-Termine der TNG Stadtnetz GmbH in der Gemeinde Gemünden (Felda)

Beratungstermine - individuelle Beratungen für persönliche Fragen und die Vertragsabgabe

DATUM	UHRZEIT	ORT
Donnerstag, 8. Oktober 2020	16:00 – 19:00	DGH Ehringshausen, Hauptstraße 85
Samstag, 17. Oktober 2020	10:00 – 13:00	DGH Nieder-Gemünden, Brühlweg 6



Die Gemeinde Gemünden (Felda) gratuliert

zur Eisernen Hochzeit

am 08.10.2020

den Eheleuten

Ehrentraud und Walter Reitz

Ohmstraße 15

OT Burg-Gemünden

Die Gemeinde Gemünden (Felda) gratuliert

zum 70. Geburtstag

am 13.10.2020

Doris Weisheit

Am Bienrodsberg 13

OT Burg-Gemünden

Bereitschaftsdienste

Siehe Stadt Homberg!

LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Werden Sie Vereins-Redakteur!

Sie möchten für Ihren Verein, Ihre Kirche oder Ihren Kindergarten als beauftragter Redakteur im Mitteilungsblatt schreiben?

Melden Sie sich an unter:

www.wittich.de

➔ Artikel schreiben

Denken Sie rechtzeitig an Ihre:

Danksagung

➔ Anzeigenannahme Tel. 06643-9627-0

VHS - Nachrichten

Kursangebot

Zweigstelle Gemünden

Ansprechpartner: Monika Kömpf, Pestalozzistraße 12,
35329 Gemünden (Felda), % 06634 / 8257
Anmeldungen direkt an die VHS. Anmeldeformulare sind den Kursbüchern zu entnehmen, per E-Mail an www.vhs-vogelsbergkreis.de oder bei Frau Kömpf erhältlich.

Aktuelles Kursangebot für Herbst 2020

Fitness- und Wirbelsäulengymnastik

Kurs Nr.: 202-3273

Consuelo Peral Ruiz
ab Mo 19.10.2020, 19.30 Uhr

Gemünden-Elpenrod

Entspannungsraum Praxis Peral Ruiz

Fußreflexzonenmassage

Kurs Nr.: 202-3135

Consuelo Peral Ruiz
am Sa. 31.10.2020, 10.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Gemünden-Elpenrod

Entspannungsraum Praxis Peral Ruiz



Senioren

Seniorentelefon des Seniorenbeirates der Gemeinde Gemünden (Felda)

Ansprechpartner:

Vorsitzender Peter Gabriel
stv. Vorsitzender Herbert Kömpf

Tel.: 06634/503
Tel.: 06634/1512

Emailadresse: gabriel.pe@gmx.de

Seniorentreff

Liebe Gäste des Seniorentreffs,
leider hat uns Covid-19 unverändert fest im Griff.

Um uns alle zu schützen und dem Corona-Virus keine Möglichkeit zur Ausbreitung zu geben, muss unser

Senioren-Treff

leider **weiterhin geschlossen**

bleiben.

Über unsere Aktivitäten, die unter strengen Hygieneregeln an jedem 1. und 3. Donnerstag im Monat trotzdem stattfinden, bekommt ihr Informationen bei

P. Gabriel (06634-503) oder H. Kömpf (06634-1512) oder im Rathaus bei Frau Maininger (06634-960918).

Ich freue mich darauf, euch alle gesund wiederzusehen.

Peter Gabriel Gemünden, den 3. September 2020

Vorsitzender des Seniorenbeirats



Vereine und Verbände

Obst- und Gartenbauverein Ehringshausen

Blumenzwiebeln abzugeben

Der Obst- und Gartenbauverein Ehringshausen möchte im Jahr 2021 sein 125-jähriges Bestehen feiern. Aus diesem Anlass hat der Gartenbauverein eine größere Stückzahl an Blumenzwiebeln erworben, welche das nächste Frühjahr mit ihrer Farbenpracht verschönern sollen. Die Zwiebeln können - so lange der Vorrat reicht - bei Lothar Diegel, Hauptstr. 55, bis zum 30. Oktober von der Ehringshäuser Bevölkerung kostenlos abgeholt werden.

Der Obst- und Gartenbauverein freut sich auf ein blühendes Jubiläumsjahr 2021!

Herzlichen Dank!
Uwe Langohr

Obst- und Gartenbauverein Ehringshausen

Jugendgruppe Ehringshausen

Sportverein 1921 Ehringshausen e.V.

Letztes Sonntagscafé beim SVE

Was wäre ein gemütlicher Sonntagnachmittag ohne eine gute Tasse Kaffee und ein leckeres Stück selbstgemachter Kuchen? Kommt vorbei und genießt etwas besonders Leckeres. Am kommenden Sonntag wird im Biergarten des SVE letztmalig in dieser Saison frisch gebackener Kuchen und Brezeln, Kaffee und gekühlte Getränke angeboten:

11.10.2020

Zwischen **13 Uhr und 17 Uhr** sind wir für EUCH da.

Wir freuen uns.

SV 1921 Ehringshausen e.V.

Jagdgenossenschaft Hainbach

Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft Hainbach

Am Samstag den **24.10.2020, um 20 Uhr**, findet die ordentliche Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft Hainbach im DGH in Hainbach statt.

Tagesordnung

01. Eröffnung und Begrüßung, feststellen der Beschlußfähigkeit
02. Totenehrung
03. Verlesen des Vorjahresprotokolles
04. Vorlage der Jahresrechnung
05. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Vorstandes
06. Zuwahl eines Kassenprüfers.
07. Bericht des Jagdvorstehers
08. Bericht der Maschinengemeinschaft
09. Verwendung des Jagdpachterlöses
10. Gäste haben das Wort
11. Verschiedenes, Lichtbildervortrag

Bei der Veranstaltung sind die Corona Abstand- und Hygieneregeln zu beachten.

Anträge, und Änderungswünsche zur Tagesordnung, sind 2 Tage vorher an den Vorstand zu richten. Es wird darum gebeten sich bis zum 18.10.2020 bei Werner Lutz, **Tel. 06634-748** anzumelden.

*Jagdvorsteher
Mombberger*

Endspurt in den ersten Glasfaser-Aktionsgebieten der TNG im Vogelsbergkreis

- **Gemünden knackt als erste Gemeinde die 40%, Romrod hinkt hinterher**
- **Aktionsphase endet am 18. Oktober in Gemünden, Grebenau und Romrod**
- **Weitere Gebiete sind gestartet**

Kiel, 03.10.2020 – Noch knapp zwei Wochen läuft die Vermarktungsphase für den Glasfaserausbau in den drei Pilotgemeinden Grebenau, Gemünden (Felda) und Romrod. Bis zum 18. Oktober können die Bürgerinnen und Bürger noch einen Vertrag einreichen, sich selbst einen kostenlosen Hausanschluss sichern und damit einen Beitrag zum Erreichen der Ausbauquote in ihrer Gemeinde leisten. Als erstes Gebiet konnte in der vergangenen Woche Gemünden die magische Hürde von 40 Prozent Beteiligung aller Haushalte knacken und lag am Freitag bei 43 Prozent Beteiligung.

„Dass diese Marke bereits mehr als zwei Wochen vor Ende der Aktionsphase in Gemünden geknackt ist, ist ein großer Erfolg für die Gemeinde und zeigt, dass die Bürgerinnen und Bürger ihre Region fit für die Zukunft machen wollen und auch solidarisch untereinander denken“, erläutert TNG-Geschäftsführer Dr.-Ing. Volkmar Hausberg. „Aber jeder weitere Vertrag ist wichtig, kann die Netz- und Trassenplanung beeinflussen und erhöht die wirtschaftliche Realisierbarkeit des Ausbaus bis in die Randlagen der Gemeinde“, so Dr.-Ing. Hausberg weiter. In Grebenau liegt die Quote derzeit bei 35 Prozent. In Romrod, wo zwar bereits heute in weiten Teilen höhere Bandbreiten als in den beiden anderen Gemeinden verfügbar sind – allerdings auf alten Kupferleitungen –, sind es im Moment knapp 20 Prozent. Interessierte können sich während der letzten Beratungstermine in den Gemeinden (einsehbar unter www.tng.de/hessen) über den Anschluss informieren und individuelle Fragen stellen oder ihren Vertrag von zuhause unter www.tng.de/onlinebestellung abschließen und sich zusätzlich 25 Euro Startguthaben sichern. Zudem steht der TNG-Vertriebspartner ITKOM in der Parkstraße 13 in Gemünden für Beratungen am Dienstag und

Donnerstag zwischen 08:30 und 12:30 Uhr sowie Mittwoch von 13:30 bis 18:00 Uhr oder telefonisch unter 06634 8089950 zur Verfügung.

Aktionsphase in weiteren Gebieten startet

Während sich die ersten drei Gemeinden im Endspurt befinden, startet in weiteren Regionen in diesen Tagen die Vermarktung. Dazu gehören die Gemeinden Freiensteinau und Ulrichstein sowie die Ortschaft Langelbach in Alsfeld, die Grebenhainer Ortschaften Banerod, Crainfeld, Grebenhain, Heisters, Ilbeshausen-Hochwaldhausen, Vaitshain, Volkartshain, Wünschen-Moos und Zahmen und die Ortschaften Bernshausen, Niederstoll, Ober-Wegfurth, Queck, Rimbach, Ützhausen und Unter-Schwarz in der Gemeinde Schlitz. Auch hierzu finden sich alle Termine unter www.tng.de/hessen.

Aktuelles zum Projekt wird laufend über den Glasfaserblog www.glasfaser.tng.de mitgeteilt. Geschulte MitarbeiterInnen der TNG-Kundenbetreuung stehen über E-Mail an hessen@tng.de und telefonisch unter 0431 / 530 50 400 am Montag, Mittwoch und Freitag von 15:00 bis 18:00 Uhr exklusiv für dieses Projekt zur Verfügung. Alle Informationen sind auch unter www.tng.de/hessen zu finden.

Informationen zur TNG Stadtnetz GmbH

Die TNG Stadtnetz GmbH mit Sitz in Kiel ist Teil der ennit Unternehmensgruppe, in der heute mehr als 210 Mitarbeiter Privat- und Geschäftskunden betreuen. Die Kernkompetenzen der Gruppe umfassen Telekommunikation, Rechenzentrumsdienstleistungen, IT-Systemberatung, Interfilialvernetzungen, Softwareentwicklung und die Realisierung von Internetprojekten. Zu den Arbeitsbereichen der TNG Stadtnetz GmbH zählen neben der Bereitstellung von Telefon-, DSL- und VDSL-Anschlüssen über das eigene City-Netz in Kiel und Umland auch die Vermarktung eines eigenen Mobilfunk- sowie eines IPTV-Produktes. Außerdem ist das Unternehmen seit 2013 an mehreren Glasfaser-Projekten beteiligt und treibt mit verschiedenen Kooperationspartnern aber auch eigenwirtschaftlich die Versorgung ländlicher Regionen mit schnellem Internet voran. Mehr Infos unter www.tng.de.

einfach besser

TNG 

nur noch bis 18.10.

Endspurt in Gemünden

Sichern Sie sich den kostenlosen Bau Ihres Glasfaseranschlusses.

Jetzt schnell online bestellen
unter www.tng.de/onlinebestellung



Informationenfilme und Beratungstermine
zum Glasfaserprojekt in Hessen
unter www.tng.de/hessen

Machen Sie mit!

Schnelles Internet für Gemünden!

Jetzt informieren unter www.tng.de/hessen, hessen@tng.de oder Tel. 0431/530 504 00 (Montag, Mittwoch, Freitag, 15 - 18 Uhr)

RICHTLINIEN FÜR REDAKTIONELLE VERÖFFENTLICHUNGEN

In den von uns herausgegebenen Mitteilungsblättern werden Veröffentlichungen der ortsansässigen Kirchengemeinden, Vereine und Verbände kostenfrei in folgendem Rahmen abgedruckt:

Als Maß zugrunde gelegt wird 1 DIN-A4-Seite in 12-Punkt-Schrift und 1,5-Zeilen-Abstand | 1 DIN-A4-Seite = 2.000 Zeichen geschrieben. In Ausnahmefällen (z. B. Jubiläen) darf der Bericht auch bis zu maximal 2 DIN-A4-Seiten = 4.000 Zeichen umfassen. Berichte in Fortsetzung werden nicht veröffentlicht.

Die LINUS WITTICH Medien KG veröffentlicht die Termine und Gottesdienstordnungen aller Kirchen und zugelassenen Konfessionen. Predigten, Hirtenbriefe sowie Gedanken und Stellungnahmen zu kirchlichen und weltlichen Themen bleiben unberücksichtigt.

Darüber hinaus veröffentlicht das Medienhaus auch Fotos zu den Berichten. Bitte reichen Sie höchstens 1-2 Fotos ein. Das Medienhaus behält sich die Veröffentlichung und Auswahl der Bilder vor. Es können nur qualitativ gute Originalfotos reproduziert werden. Bilder aus Zeitungen, Zeitschriften, kopierte Fotos sowie digitale Bilder unter einer Mindestauflösung von 150 dpi werden nicht veröffentlicht. Die Originalfotos sollten ein Mindestmaß von 9 x 13 bzw. 9 x 9 cm haben. Phantasieformen wie Sterne, Kreise oder ausgeschnittene Bildteile bleiben unveröffentlicht. Bildunterschriften auf der Rückseite der Fotos müssen keine Berücksichtigung finden.

Die Berichte sind sachlich und informativ zu halten. Die Redaktion behält sich vor, bei Überschreitung des Textmaßes zu kürzen bzw. Berichte wegen ihres Inhaltes, ihres Stils oder ihrer Schreibart auszugsweise abzdrukken oder - ohne Benachrichtigung des Einsenders - nicht zu veröffentlichen. Eine Wiederholung von Einladungen, Berichten oder Mitteilungen ist nicht möglich.

Veranstaltungsankündigungen werden auf 1/4- in Ausnahmefällen bis maximal 1/2-Seitengröße reduziert; redundante Wiederholungen erfolgen in Form von Textthinsen. Es besteht für das Medienhaus keine Verpflichtung, gestaltete Vorlagen zu übernehmen.

Unterschriften unter Vereins- und Verbandsmitteilungen werden nicht abgedruckt. Die Texte müssen in Berichtform abgefaßt sein, um eine zügige redaktionelle Überarbeitung zu gewährleisten. Firmennennungen egal welcher Art - auch als Sponsoren - werden nicht veröffentlicht.

Anmeldeformulare, Reiseausschreibungen, Nachrufe, Danksagungen an Firmen oder Einzelpersonen, Werbung für Musikgruppen, Kapellen oder Personen, Glückwünsche an Vereinsmitglieder oder Mitbürger etc. können nur in Form von zu bezahlenden Anzeigen veröffentlicht werden. Eine kostenlose Veröffentlichung innerhalb des redaktionellen Teils kann nicht erfolgen. Presse- und Wettbewerbsrecht sind zu beachten.

Der Redaktionsschluß ist unbedingt einzuhalten. Zu spät eingehende Manuskripte werden in der nächstmöglichen Ausgabe berücksichtigt. Sollte eine Terminankündigung wegen Fristablaufes gegenstandslos geworden sein, unterbleibt die Veröffentlichung ohne Benachrichtigung des Einsenders. Telefonisch können Berichte nicht entgegengenommen werden.

Veröffentlichungen von politischen Parteien und Wählergruppen sowie deren Untergruppierungen, Bürgerinitiativen und auch solcher Vereinigungen, die um Stimmen werben, bleiben innerhalb des redaktionellen Teils rein auf Ankündigungen von Veranstaltungen und Terminen begrenzt. Parteipolitische Aussagen sowie Stellungnahmen zu allen politischen Tagesfragen und Kommentare bleiben unberücksichtigt. Ebenso werden vom Medienhaus keine Leserbriefe abgedruckt.

Der Charakter der Bürgerzeitung als sachliche und auf kommunale Ebene abgestellte Informationsquelle muß neutral und parteipolitisch unabhängig bleiben.

X **Berichte nicht ortsansässiger Vereine (überregionale Veröffentlichungen)**

bleiben ohne Benachrichtigung des Einsenders unberücksichtigt.

X Zur Vermeidung von Fehlern **bitte keine handgeschriebenen Manuskripte** einreichen. Diese bleiben unberücksichtigt.

X **Wiederholungen:** Mitteilungen, die bereits veröffentlicht wurden, können nicht nochmals in voller Länge wiederholt werden. Einem nochmaligen kurzen Hinweis steht nichts entgegen.

X **Das Medienhaus archiviert keine Manuskripte.** Auch nicht dann, wenn der Vermerk angebracht wird: „Bitte in der nächsten Ausgabe wiederholen“. Wird dies ausnahmsweise gewünscht, ist der zur Veröffentlichung bestimmte Text neu einzureichen.

X **Fotos**

Grundsätzlich veröffentlicht das Medienhaus auch Fotos, maximal 2 je Artikel. Diese werden nicht archiviert, sondern nach der Veröffentlichung der Verwaltung zur Verfügung gestellt. Für un- aufgefordert eingereichte Bilder übernimmt das Medienhaus keinerlei Haftung. Gleiches gilt für Datenträger aller Art.

X **Reiseausschreibungen**

Selbstverständlich werden Reiseziel, Termin, Programm in Kurzform und Anmeldeorte veröffentlicht. Reiseanpreisungen mit detaillierten Angaben sowie Preise müssen dagegen aus wettbewerbsrechtlichen Gründen unterbleiben - bitte keine Reiseprospekte einsenden.

X **Nachrufe - Danksagungen sind nur als kostenpflichtige Anzeigen möglich**

Nachrufe für Verstorbene (auch wenn es sich um Vereinsmitglieder handelt), Glückwünsche an Mitglieder oder Mitbürger (z.B. Weihnachten, Neujahr, Geburtstag etc.) können nur als kostenpflichtige Anzeigen berücksichtigt werden.

X **Werbung für Firmen muss unterbleiben**

Im Rahmen der redaktionellen Berichterstattung darf keine Firmenwerbung erfolgen (z. B. beim Sportfest des SV gibt es das gute „Meyer Bier“)

X **Zugelassene Parteien und Wählergruppen** Das Medienhaus veröffentlicht keinerlei parteipolitische Stellungnahmen oder Texte.

X **Leserbriefe und private Meinungen,** gleich welcher Art und welchen Inhalts, werden nicht veröffentlicht.



LINUS WITTICH Medien KG

Industriestr. 9-11 · 36358 Herbstein
Tel. 06643 9627-0 · E-Mail: redaktion@wittich-herbstein.de
www.wittich.de

Familienanzeigen

» Anzeigenannahme Tel. 06643-9627-0
oder www.anzeigen.wittich.de





DANKE

für die vielen Glückwünsche, Karten, Geschenke und
Aufmerksamkeiten zu unserer Konfirmation!

HANNAH BERBEN	FABIAN KORTH
LAURINE FINA	MARC-LEON KELLER
MAURICE FINA	JETTE BENNETTA PILZ
SIDNEY GRÜN	SASKIA HELEN SCHNEUCKER
EMILY HONIG	PEDRO WOLF
JOLINA JILG	TOM WOLF
MARLENE KEHL	

Homburg, Büßfeld, im Oktober 2020

JOBS IN IHRER REGION

Anzeigenannahme 06643-9627-0
anzeigen@wittich-herbstein.de





Ein Produkt der LINUS WITTICH Medien Gruppe



Ihr nächster Job direkt VOR ORT.



Ein Produkt der LINUS WITTICH Medien Gruppe

Kostenlose
Jobsuche –
print & digital!

Praxis Dr. Dieter Ladwig
Allgemeinmedizin

**sucht eine(n) medizinische(n)
Fachangestellte(n) oder
vergleichbare Qualifikation**

Teil-/Vollzeit-Stelle ab 01.01.2021
(zur Einarbeitung auch gerne früher)

Wir bieten:

- ✓ liebe Patienten
- ✓ nette Kolleginnen
- ✓ belastbarer Chef
- ✓ entspanntes Arbeitsumfeld
- ✓ verhandelbare Arbeitszeiten
- ✓ Weiterbildungsmöglichkeiten
- ✓ übertarifliches Gehalt



Bewerbung bitte an:
Praxis Dr. Dieter Ladwig | Berliner Str. 9a | 35315 Homburg

Familienanzeigen

online gestalten!

Schritt für Schritt:

01. **Öffnen Sie** Ihren Browser und gehen Sie auf:
anzeigen.wittich.de

02. **Haben Sie ein Kundenkonto?**

[anmelden >](#)

[weiter ohne Anmeldung >](#)

03. **Wählen Sie** nun das Erscheinungsgebiet aus.

Klicken Sie auf den eingegebenen Titel in der angebotenen Auswahl.

04. **Wählen Sie** die Art und das Thema der Anzeigenschaltung aus.

[private Anzeigen](#) | [Familienanzeigen](#)

05. **Wählen Sie** den Erscheinungstermin aus.

Klicken Sie im Kalender die gewünschten Erscheinungstermine an.

06. **Erstellen Sie Ihre Anzeige.**

Nach Auswahl des Anlasses können Sie im Editor Ihre Anzeige ganz individuell erstellen.

07. **Buchungsübersicht/Anzeigenvorschau**

Hier überprüfen Sie die Angaben der gebuchten Anzeigenschaltung.

08. **Nutzerdaten**

Bitte geben Sie nun Ihre persönlichen Daten vollständig ein.

09. **Zahlungsmodalitäten**

Bitte geben Sie nun Ihre Rechnungsadresse sowie Kontoinhaberdaten ein und bestätigen Sie das Lastschriftverfahren.

10. **Hinweise zum Datenschutz + AGBs**

Lesen Sie sich die Hinweise zum Datenschutz und unseren AGBs durch und bestätigen Sie diese.

11. **Möchten Sie uns noch etwas mitteilen?**

Gerne können Sie uns noch unter Bemerkungen etwas mitteilen.

12. **Vielen Dank für die Buchung Ihrer Anzeige bei LINUS WITTICH Medien.**

Sie erhalten weitere Informationen auf Ihre E-Mail-Adresse.



LINUS WITTICH Medien KG

Industriestraße 9 - 11 · 36358 Herbstein

Tel. 0 66 43 / 96 27 - 0 · E-Mail: zentrale@wittich-herbstein.de

SOS KINDERDORF

Schenken Sie Kindern eine positive Zukunft.

Auch in Deutschland brauchen Kinder unsere Hilfe. Als SOS-Pate helfen Sie nachhaltig und konkret.

Jetzt Pate werden: sos-kinderdorf.de



Cool and Safe

SMOG e.V.
Schule machen ohne Gewalt



Cool and Safe ist ein neuartiges gewaltpräventives Internet-Trainingsprogramm, in dem Kinder im Alter von 7-12 Jahren und deren Eltern selbstständig am Computer lernen können sich sicherer zu verhalten. Durch die Tutorfigur „Smoggy“, die durch das Training begleitet, können auch leseschwache Kinder am Programm teilnehmen.

Bei **Cool and Safe** geht es um drei wichtige Bausteine:

- Wie können sich Kinder sicher gegenüber Fremden verhalten, zum Beispiel wenn sie auf der Straße angesprochen werden.
- Wie können Kinder sich im Internet sicher verhalten und welche Informationen sollten sie nicht preisgeben.
- Wie können Kinder auch gegenüber bekannten Erwachsenen ihre Rechte wahren, zum Beispiel wenn sie angefasst werden, obwohl sie das nicht möchten.

Für weitere Informationen:
www.coolandsafe.eu
 Tel. 06677 - 918211

LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.



Wir sind für Sie da

Ihre Medienberater vor Ort

Daniel Wandner
Medienberater für
Homberg (Ohm) und
Gemünden (Felda)

Tel.: 0175 5951098
d.wandner@
wittich-herbstein.de

Hartmut Stamm
Medienberater für
Amöneburg

Tel.: 0175 5951099
h.stamm@
wittich-herbstein.de

www.wittich.de

Anzeigenwerbung | Beilagenverteilung | Drucksachen

Anzeigen-
Annahmeschluss
beim Verlag
montags, 8.00 Uhr
bei Feiertagsverlegung
einen Werktag früher



HAWESKO

Hanseatisches Wein und Sekt Kontor

Weinvielfalt aus Spanien



WICHTIGE KUNDENINFO: Der gesenkte Mehrwertsteuersatz wird Ihnen automatisch im Bestellprozess gutgeschrieben.

10 Flaschen + 2 Weingläser statt € ~~98,38~~ nur €

49⁹⁰

JETZT VERSANDKOSTENFREI BESTELLEN: [hawesko.de/blatt](https://www.hawesko.de/blatt)



JAHREHNTELANGE ERFAHRUNG Über 55 Jahre Erfahrung im Versand und Leidenschaft für Wein bündeln sich zu einzigartiger Kompetenz.



GARANTIERTE QUALITÄT Wir stellen hohe Qualitätsanforderungen an unsere Weine – von der Entscheidung beim Winzer bis zur fachgerechten Lagerung.



€ TOP PREIS-LEISTUNG Guter Wein hat seinen Preis, muss aber nicht teuer sein. Wir bieten faire Preise und regelmäßig attraktive Kundenvorteile.

Zusammen mit 10 Fl. im Vorteilspaket erhalten Sie 2 Gläser von Schott Zwiesel im Wert von € 14,90. Telefonische Bestellung unter 04122 50 44 55 mit Angabe der **Vorteilsnummer 1085608**

Versandkostenfrei innerhalb Deutschlands. Max. 3 Pakete pro Kunde und nur solange der Vorrat reicht. Es handelt sich um Flaschen von 0,75 Liter Inhalt. Alkoholische Getränke werden nur an Personen ab dem vollendeten 18. Lebensjahr geliefert. Informationen zu Lieferbedingungen und Datenschutz finden Sie unter www.hawesko.de/datenschutz. Ihr Hanseatisches Wein- und Sekt-Kontor Hawesko GmbH, Geschäftsführer: Gerd Stemmann, Alex Kim, Anschrift: Friesenweg 4, 22763 Hamburg, Handelsregistereintrag: HRB 99024 Amtsgericht Hamburg, USt-Identifikationsnr: DE 25 00 25 694.

Studie für aktives Abnehmen zur Immunstärkung soll Klarheit bringen

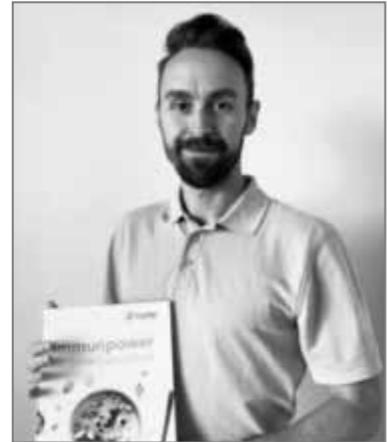
HOMBERG/OHM. Trotz unzähliger Diätprogramme steigt die Zahl der Menschen mit Gewichtsproblemen weiter an. 55% der deutschen Frauen und 65% der deutschen Männer sind übergewichtig – Tendenz steigend. Viele Experten sprechen bei diesen Ausmaßen schon von einer regelrechten Epidemie. Neuste medizinische Forschungen zeigen, das Übergewicht sogar als einer der Hauptfaktoren für ein schwaches Immunsystem gilt. Insbesondere das viszerale Fett, das Fett am Bauch und an den inneren Organen, wird wissenschaftlich dafür verantwortlich gemacht Entzündungen zu erzeugen, die unser Immunsystem enorm schwächen und schwerwiegende Krankheiten verursachen können.

Das La Vita aus Homberg/Ohm möchte in Zusammenarbeit mit der GfBE (Gesellschaft für Bewegungs- und Ernährungsanalysen) und myline (führendes Abnehmprogramm der Fitnessbranche) beweisen, dass durch gesunde Ernährung und Krafttraining, neben einem Gesamtgewichtsverlust, auch das viszerale Bauchfett abnimmt und somit auch das Immunsystem gestärkt wird. Das La Vita in Homberg benötigt dafür 50 untrainierte Freiwillige, die abnehmen und ihr Immunsystem stärken wollen. Vier Wochen lang wird Fabian Hett,

Studioleniter im La Vita, die Teilnehmer persönlich durch ein alltagstaugliches Abnehmprogramm begleiten. Zudem erhalten alle Teilnehmer ein persönliches Trainingsprogramm, um das größte fettverbrennende Organ des Körpers, die Muskeln, zu aktivieren. „Kalorien durch richtiges Muskeltraining verbrennen, anstatt immer weniger zu essen“. Richtiges Muskeltraining bedeutet, in kurzer Zeit (nur 2 – 3 Std. pro Woche) ein Maximum an Energie zu verbrauchen, um den Stoffwechsel dauerhaft zu beschleunigen. Die Folge: Anstatt beim Abnehmen weniger zu essen ist dadurch mehr essen möglich!“ so Fabian Hett.

Das Körpergefühl und die Gesundheit verbessern sich in vier Wochen

„Uns geht es darum, genau herauszufinden, was die Teilnehmer innerhalb von vier Wochen erreichen können.“, so Fabian Hett. „Die Teilnehmer können in dieser Zeit zwischen vier und sechs Kilo abnehmen. Das Körperfett, besonders das viszerale Bauchfett, der Cholesterinspiegel und der Blutdruck können sich innerhalb dieser Zeit regulieren, das allgemeine Wohlbefinden verbessert sich und sogar kleine „Wehwehchen“ an Rücken, Nacken, Gelenken etc. können verschwinden.“



Studienbegleitung:
Fabian Hett, Studioleniter im La Vita

Der Selbstkostenpreis für die Studie, inklusive 4 Wochen Training im La Vita, einer umfangreiche Körperanalyse, dem alltagstauglichen Erfolgsprogramm zum Abnehmen und dem Buch „Immunpower für deine Gesundheit“ beträgt nur 39 €.

Interessierte sollten gleich zum Telefonhörer greifen und sich bei Fabian Hett im La Vita unter der Nummer **0 66 33 - 23 16 80** melden.

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt!

Bei Interesse bitte
bis **31.10.2020**
im La Vita melden.

Tel.: **0 66 33 - 23 16 80**

BUNDESWEITE STUDIE

AKTIVES ABNEHMEN ZUR IMMUNSTÄRKUNG

WIR SUCHEN:

50 untrainierte Teilnehmer ab 25 Jahren,
die an einer 4-wöchigen Abnehm-Studie zur Immunstärkung teilnehmen möchten.

Einmalige Studiogebühr: **39,- €**

SIE ERHALTEN:

- ✓ **Gesundheitsanalyse** (Körperfett, viszerales Bauchfett, Wasser, Muskeln, Gewicht) am Anfang und am Ende der Studie
- ✓ **4 Wochen Training** mit Einweisung in ein Stoffwechseltraining zur Fettverbrennung durch unsere Fachtrainer
- ✓ **4 spannende Studienvideos** zu den Themen:
„Dauerhaft abnehmen“
„Wirkung des viszeralen Bauchfetts auf das Immunsystem“
„Der Darm das Nr. 1 Immunzentrum“
„Muskeltraining – der Impfstoff des Immunsystems“
- ✓ inkl. **Studienbegleitheft** mit Rezepten zum Abnehmen
- ✓ inkl. **gebundenes Buch** „Immunpower für deine Gesundheit“ im Wert von 14,90 €

MEHR INFORMATIONEN:

Bitte rufen Sie an und informieren Sie sich über die stark begrenzten Teilnehmerplätze unter:

Tel.: 0 66 33 - 23 16 80

Anmeldeschluss: **31.10.2020**

Thomas R. Pabst

Rechtsanwalt
 Homberger Str. 16 A
 35325 Mücke-Bernsfeld

Tel.: 0 66 34 / 91 88 28
 Fax: 0 66 34 / 91 88 33
 E-Mail: RA.Pabst@t-online.de
 DE-Mail: info@rapabst.de-mail.de
 Internet: www.RA-Pabst.de



Kündigung wegen Prozessbetrug

In einem Fall hatte das Landesarbeitsgericht Nürnberg darüber zu entscheiden, dass einem bei dem Arbeitgeber in Teilzeit angestellter Hausmeister außerordentlich fristlos, hilfsweise ordentlich zum nächst möglichen Zeitpunkt gekündigt worden war. Grundlage war, dass der Arbeitnehmer in einem vorherigen Verfahren die Feststellung begehrt hatte, dass er nicht verpflichtet sei, Toilettenreinigungstätigkeiten zu verrichten. Insbesondere hatte der Arbeitnehmer vorgetragen, dass er in der Vergangenheit über die Hälfte der Arbeitszeit für Toilettenreinigungsarbeiten eingesetzt werde, um zu erreichen, dass er nicht mehr zu diesen Arbeiten verpflichtet wird. Im Nachhinein stellte es sich heraus, dass dies kein zutreffender Vortrag war.

Die daraufhin erfolgte fristlose Kündigung wurde durch das Gericht als wirksam anerkannt. Durch eine bewusst falsche Behauptung wurde massiv eine Nebenpflicht aus dem Arbeitsrecht verletzt und versucht, das Gericht durch eine falsche Behauptung zu einer möglichst günstigen Entscheidung zu bewegen.

Thomas Pabst, Rechtsanwalt

Unfallreparatur
 Autolackierung
 Industrielackierung
 Autoglasreparatur

Karosserie + Lack
 35315 Homberg/Ohm Tel. 0 66 33 / 50 77
 www.vogel-lackierungen.de

Elektro Seim GmbH

Meisterbetrieb für die gesamte Haus-, Gebäude- und Industrietechnik.

Wir haben eine neue Telefonnummer:
 0 66 34 / 31 80 580

Wir haben unser Angebot erweitert und stehen Ihnen als DEKRA zertifizierter Sachverständiger für Elektroschadenbewertung im Gebäudebereich zur Verfügung.

Ob Wartung, Reparatur, Neuinstallation oder Hausgeräte aller Art **sprechen Sie uns an!**

Elektro Seim GmbH * Inh. Iris Biedebach * Zum Freien Mann 6 *
 35315 Homberg-Bleidenrod * www.elektro-seim.de

Bank- und Versicherungsprofis machen bei uns Karriere!

Repräsentanz für
 Deutsche Vermögensberatung

Hubert Freund

Wehrdaer Str. 120
 35041 Marburg
 Telefon 06421 942977
 Hubert.Freund@dvag.de

Deutsche Vermögensberatung
 Vermögensaufbau für jeden!

Korkbeläge • Tapeten • Farben

Ein Markt mit
 Fachberatung • Bedienung • Qualität

Aktionswochen

DIE PROFIMARKE
MALERPLUS

OptiRapid
 hochdeckende Innenwandfarbe,
 DIN EN 13300 der Nassabriebklasse 2,
 Kontrastvermögen: Klasse 1

12,5-l-Eimer nur **49.50 €**
 inkl. Malerrolle mit Halter

KÖMPF 35315 Homberg/Ohm 1
 GmbH & Co. KG Frankfurter Straße 13A
 EXCLUSIV Telefon: (0 66 33) 4 57
 mehr als nur ein Markt! Fax: (0 66 33) 76 49

Teppiche • Brücken

Parkett • Fertigparkett • PVC-, Linoleum-
 Malerbedarf • Badgarnituren • Läufer

ASA

ASA GbR • Partyzelte •
 Geschirr- und Werkzeugmietservice
 Am Zollstock 6 • 35329 Gemünden-Felda • Tel.: 06634-1313
 Fax 06634-919501 • Internet: http://www.asagbr.de • E-Mail: info@asagbr.de

Wir bieten unter anderem an:
 Mehrweggeschirr für Veranstaltungen aller Art sowie
 Faltpavillons bis 3 x 6 Meter.
 Weiterhin Partyzelte
 in Größen bis zu 6 x 12 Meter

Werkzeug- und Maschinenverleih
 Wir vermieten Vertikutierer, Motorsägen, Kapp- und Gehrungs-
 sägen, Bohrhämmer, Schwingschleifer, Tischkreissäge usw.

Aktuelle Preisliste im Internet.

Antibakterieller Dispersionslack

bei Flyer und Falzflyer.
 Beseitigt bis zu 99,5% der Keime!

LW-FLYERDRUCK.DE
 Ihre Onlinedruckerei von LINUS WITTICH Medien